


ALIENWARE® M15x MOBILE HANDBUCH

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHTSHINWEIS:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

© 2009 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung oder Wiedergabe in jeglicher Weise ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Dell Inc. strengstens untersagt.

In diesem Handbuch verwendete Marken: Alienware, AlienRespawn, AlienFX, und das AlienHead Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Alienware Corporation. Dell ist eine Marke von Dell Inc. Microsoft, Windows, Windows Vista, und das Windows Vista Starttastenlogo sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern. Intel ist eine eingetragene Marke und Core ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Blu-ray Disc ist eine Marke der Blu-ray Disc Association. Bluetooth ist eine eingetragene Marke im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Computrace und Absolute sind eingetragene Marken der Absolute Software Corporation.

Alle anderen in diesem Handbuch genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Hersteller und Firmen. Dell Inc. verzichtet auf alle Besitzrechte an Marken und Handelsbezeichnungen, die nicht Eigentum von Dell sind.

Modell: P08G Typ: P08G001 TEILENR.: PVPP8 Rev. A00 August 2009

INHALT

EINLEITUNG	5
KAPITEL 1: EINRICHTEN DES LAPTOPS	7
Vor dem Einrichten Ihres Laptop	8
Anschließen des Netzstecker-Adapters	9
Den Netzschalter drücken	10
Das Netzkabel anschließen (optional)	10
Einrichtung von Microsoft Windows	11
Mit dem Internet verbinden (optional)	11
KAPITEL 2: MACHEN SIE SICH MIT IHREM LAPTOP VERTRAUT	13
Vorderansicht, Funktionen	14
Linke Seitenansicht, Funktionen	15
Rechte Seitenansicht, Funktionen	16
Anzeigefunktionen	17
Computersockel- und Tastaturfunktionen	18
Statusanzeigen	19
Sensortasten	19
Ein/Aus-Schalter	20
Funktionstasten	21
Akkusatz	22
Energieverwaltung	23
KAPITEL 3: GERÄTEANSCHLUSS	25
Anschließen externer Bildschirme	26
Anschließen von Druckern	28
Anschließen von USB-Geräten	29
Anschließen von FireWire-Geräten (IEEE 1394)	29
KAPITEL 4: VERWENDUNG IHRES LAPTOPS	31
Alienware CommandCenter	32
Stealth-Modus	32
Verwendung von Wechselmedien und Karten	32
Verwenden des optischen Laufwerks	33
Verwendung der integrierten Kamera	33
Verwenden der Wireless-Kontrolle	33
Konfigurieren des BIOS	34
KAPITEL 5: INSTALLIEREN VON ZUSATZ- ODER AUSTAUSCHKOMPONENTEN	41
Vorbereitung	42
Austauschen des Akkusatzes	44
Upgrade oder Austausch des Speichers	45
Upgrade oder Austausch der Festplatte	47
KAPITEL 6: FEHLERBEHEBUNG	49
Grundsätzliche Tipps und Hinweise	50

Datensicherung und allgemeine Wartung	50
Software-Diagnoseprogramme	51
KAPITEL 7: SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG	61
AlienRespawn v2.0	62
Wiederherstellungsoptionen	62
Kennwortschutz	64
AlienRespawn v2.0 Disc	65
Dell DataSafe Local Backup	66
KAPITEL 8: GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN	67
ANHANG A: ALLGEMEINE UND ELEKTRISCHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	71
ANHANG B: KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE	73
ANHANG C: WICHTIGE INFORMATIONEN	74



EINLEITUNG

Geschätzter Alienware-Kunde,

Willkommen in der Alienware-Familie. Es freut uns sehr, Sie zur wachsenden Anzahl von High Performance-Nutzern mit Durchblick zählen zu dürfen.

Die Alienwaretechniker, die Ihre Maschine von Hand gefertigt haben, trugen Sorge dafür, dass Ihr High-Performance-Computer ordnungsgemäß optimiert wurde und sein volles Potential entfalten kann. Wir bauen Computer mit einem einzigen felsenfesten Ziel: So zu bauen, als ob es unser eigener wäre. Die Techniker ruhen solange nicht, bis Ihr neuer Computer unsere sehr anspruchsvollen Kriterien erfüllt oder übertrifft!

Um sicherzustellen, dass Sie in den Genuss des höchstmöglichen Grades an Leistung gelangen, haben wir Ihren Computer extensiv getestet. Ihr Computer wurde zusätzlich zu einer standardmäßigen „Burn-In“-Zeit mittels realer Tools, wie beispielsweise synthetischen Leistungsbenchmarks evaluiert.

Wir laden Sie dazu ein, Ihre Erfahrungen mit Ihrem neuen High-Performance-Computer mit uns zu teilen, also zögern Sie nicht, Alienware durch eine E-Mail oder einen Anruf zu kontaktieren. Die gesamte Belegschaft bei Alienware teilt Ihre Begeisterung für neue Technologien und wir hoffen, dass Ihnen Ihr neuer Computer ebensoviel Spaß bereitet wie uns, als wir ihn für Sie gebaut haben.

Mit freundlichen Grüßen

Alienware

אָנאַליס: דאָס אָנאַליס פֿון אַ פֿאַרשפּאַרענע

KAPITEL 1: EINRICHTEN DES LAPTOPS

Vor dem Einrichten Ihres Laptop

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Alienware® M15x!

Lesen Sie vor dem Anschließen Ihres neuen Laptops sorgfältig alle Sicherheit- und Setup-Anweisungen. Beginnen Sie, indem Sie den Karton vorsichtig öffnen und sämtliche Komponenten entnehmen, die an Sie verschickt wurden. Prüfen Sie vor dem Einrichten Ihres Laptops oder von Komponenten alle Elemente mögliche Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass Sie jegliche beschädigten Teile auf jeden Fall sofort nach Erhalt der Lieferung dem Kundenservice melden. Versandschäden müssen innerhalb der ersten 5 Tage nach Erhalt der Lieferung gemeldet werden, sonst wird Ihr Schadensbericht nicht berücksichtigt.

Prüfen Sie vor dem Einrichten Ihres Laptop oder von Komponenten anhand der beigelegten Rechnung, ob alle bestellten Teile mit versandt wurden. Melden Sie jegliche fehlenden Komponenten innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Lieferung dem Kundenservice. Alles, was nach Ablauf der ersten 5 Tage nach Erhalt der Lieferung gemeldet wird, wird nicht berücksichtigt. Zu den Teilen, auf die normalerweise hin überprüft werden sollte, gehören:

- Laptop und Netzteil mit Stromkabel
- Microsoft CD-Schlüssel auf der Unterseite des Laptops
- Bildschirm mit Stromkabel und Videokabel (falls bestellt)
- Tastatur (falls bestellt)
- Maus (falls bestellt)
- Multimedia-Lautsprecher und Subwoofer (falls bestellt)
- Joystick-Controller (falls bestellt)

Zum Anschließen von Peripheriegerätekabeln benötigen Sie möglicherweise außerdem einen Flachkopf- und/oder einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Produktdokumentation und Datenträger

Die mit Ihrem Alienware® Laptop mitgelieferte Dokumentation wurde entworfen, um Antworten auf Fragen bereitzustellen, die sich möglicherweise ergeben, während Sie die Funktionen Ihres neuen Laptops erkunden. Sie können sich zukünftig bei technischen oder allgemeinen Fragen je nach Bedarf auf die Dokumentation beziehen, um Antworten auf Ihre Fragen bzw. Unterstützung beim Auffinden von Fragen und Lösungen zu erhalten. Es wird in einigen Abschnitten der Dokumentation auf die Ihrem Laptop beiliegenden Datenträger Bezug genommen und es kann vorkommen, dass diese zum Abschließen bestimmter Arbeitsschritte benötigt werden. Die Mitarbeiter unseres Technischen Supports stehen Ihnen wie immer zur Verfügung, um Sie zu unterstützen.

Aufstellen Ihres Laptops



WARNUNG: Stellen Sie den Laptop nicht in der Nähe bzw. über einem Heizgerät oder dem Lüftungsausstritt einer Heizung auf. Falls sich Ihr Laptop oder zugehörige Teile in einem Schrank befinden, dann stellen Sie sicher, dass eine angemessene Belüftung vorhanden ist. Stellen Sie den Laptop nicht an feuchten Orten bzw. in jedweden Bereichen auf, in denen er womöglich Regen oder Wasser ausgesetzt ist. Geben Sie Acht, dass Sie keinerlei Flüssigkeiten auf oder in den Laptop gelangen lassen.

Beachten Sie beim Aufstellen Ihres Laptops, dass:

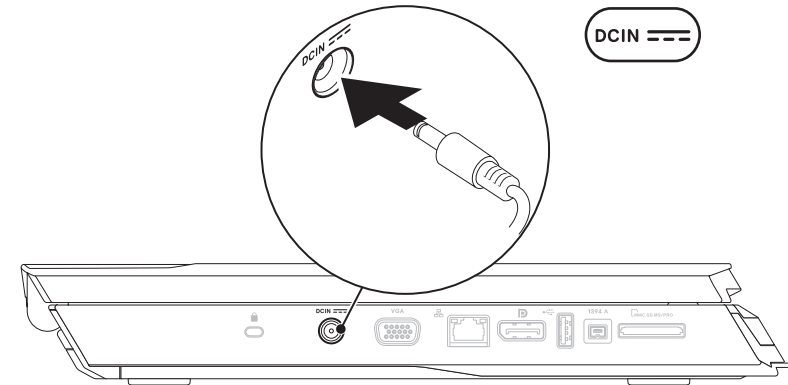
- Er auf einer Fläche platziert wird, die sowohl flach als auch stabil ist.
- Die Anschlüsse von Strom- und anderen Kabeln nicht zwischen Laptop und einer Wand - oder jedweden anderen Objekten - eingeklemmt werden.

- Nichts den Luftstrom vor, hinter oder unter dem Laptop behindert.
- Der Laptop genug Platz hat, so dass auf die optischen Laufwerke und externen Speicherlaufwerke leicht zugegriffen werden kann.

Anschließen des Netzstecker-Adapters

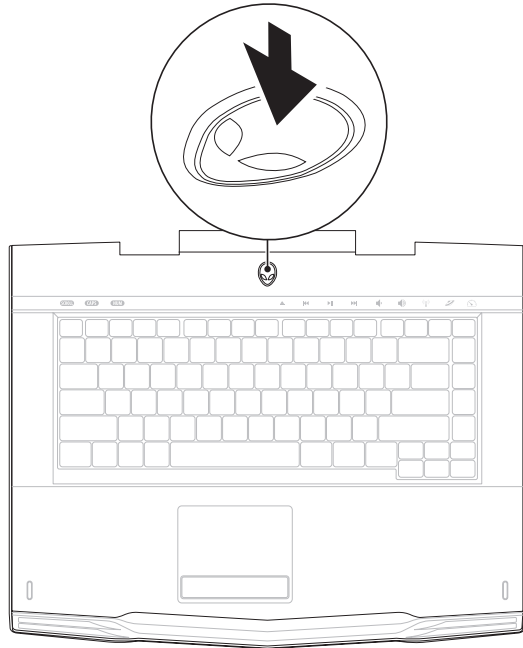


WARNUNG: Das Netzteil funktioniert weltweit mit allen Steckdosen. Netzanschlüsse und Steckerleisten sind jedoch von Land zu Land unterschiedlich. Wird ein falsches Kabel verwendet oder dieses nicht ordnungsgemäß an eine Steckerleiste oder Steckdose angeschlossen, können ein Brand oder Schäden im System verursacht werden.

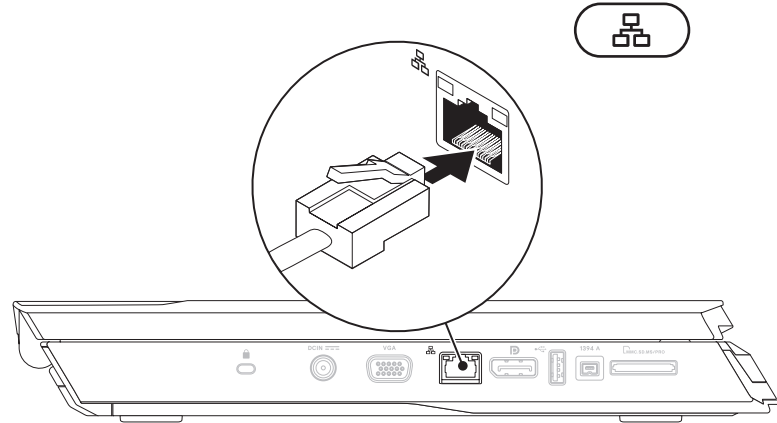


ANMERKUNG: Das 150W-Netzteil muss an das Notebook angeschlossen sein, um die maximale Spieleleistung zu erzielen.

Den Netzschalter drücken



Das Netzkabel anschließen (optional)



Einrichtung von Microsoft Windows



VORSICHTSHINWEIS: Unterbrechen Sie unter keinen Umständen den Setupvorgang des Betriebssystems. Dies kann Ihren Computer unbrauchbar machen.

Ihr Computer ist bereits mit dem von Ihnen bestellten Betriebssystem vorkonfiguriert. Zum Setzen der übrigen Einstellungen halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Mit dem Internet verbinden (optional)

Einrichten eines kabelgebundenen Anschlusses

- Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden, schließen Sie die Telefonleitung an das optionale, externe USB-Modem und die Telefonwandbuchse an, bevor Sie die Verbindung mit dem Internet herstellen.
- Wenn Sie einen DSL- oder Kabel-/Satellitenmodemanschluss verwenden, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP) oder den Dienst für Ihr Mobiltelefon für weitere Setup-Anweisungen.

Um das Einrichten Ihrer kabelgebundenen Internetverbindung abzuschließen, halten Sie sich an die Anweisungen aus „Einrichten einer Internetverbindung“ auf Seite 11.

Einrichten einer wireless Verbindung




ANMERKUNG: Weitere Anweisungen zur Einrichtung des wireless Routers erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Router.


Bevor Sie Ihre wireless Internetverbindung anwenden können, müssen Sie die Verbindung mit dem wireless Router herstellen.

Einrichten einer Verbindung zu einem wireless Router:

Windows Vista®

1. Stellen Sie sicher, dass Wireless auf Ihrem Computer aktiviert ist.
2. Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
3. Klicken Sie auf **Start**  → **Verbinden mit**.
4. Zur Fertigstellung der Einrichtung halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Windows® 7

1. Stellen Sie sicher, dass Wireless auf Ihrem Computer aktiviert ist.
2. Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
3. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Mit einem Netzwerk verbinden**.
4. Zur Fertigstellung der Einrichtung halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einrichten Ihrer Internetverbindung

Die ISP und Angebote der ISP variieren von Land zu Land. Wenden Sie sich wegen des verfügbaren Angebots in Ihrem Land an Ihren ISP.


Wenn Sie sich nicht mehr wie bisher mit dem Internet verbinden können, hat der ISP möglicherweise einen Dienstausfall. Wenden Sie sich an Ihren ISP, um den Servicestatus zu prüfen, oder versuchen Sie zu einem späteren Zeitpunkt, eine Verbindung herzustellen

Bitte halten Sie dazu Ihre ISP-Daten bereit. Wenn Sie keinen ISP haben, kann Sie der **Mit dem Internet verbinden** Assistent darin unterstützen, einen zu finden.

Windows Vista®



ANMERKUNG: Die folgenden Anweisungen gelten für die Windows Standardeinstellung, sodass sie möglicherweise nicht für Ihren Computer gelten, wenn Sie die klassische Windows Ansicht verwenden.

1. Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
2. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Eine Verbindung oder Netzwerk einrichten** → **Mit dem Internet verbinden**.


Das Fenster **Mit dem Internet verbinden** wird angezeigt.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht wissen, welche Art der Verbindung Sie auswählen müssen, klicken Sie auf **Hilfe bei der Auswahl** oder wenden Sie sich an Ihren ISP.

Halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Setup-Informationen, die Ihnen der ISP für den Setup genannt hat.

Windows® 7

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Eine Verbindung oder Netzwerk einrichten** → **Mit dem Internet verbinden**.

Das Fenster **Mit dem Internet verbinden** wird angezeigt.



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht wissen, welche Art der Verbindung Sie auswählen müssen, klicken Sie auf **Hilfe bei der Auswahl** oder wenden Sie sich an Ihren ISP.

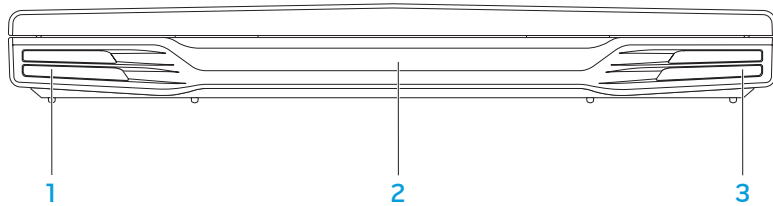
Halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Setup-Informationen, die Ihnen der ISP für den Setup genannt hat.

~XVCXVI 3: /0XXAC/ X3 JC3D /3EI EVCA3C

KAPITEL 2: MACHEN SIE SICH MIT IHREM LAPTOP VERTRAUT

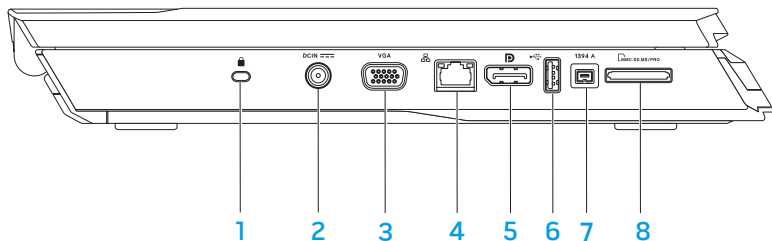
Dieses Kapitel stellt Informationen über Ihren neuen Laptop bereit, um Sie mit seinen verschiedenen Funktionen vertraut zu machen und Ihnen einen raschen Einstieg zu ermöglichen.









Vorderansicht, Funktionen



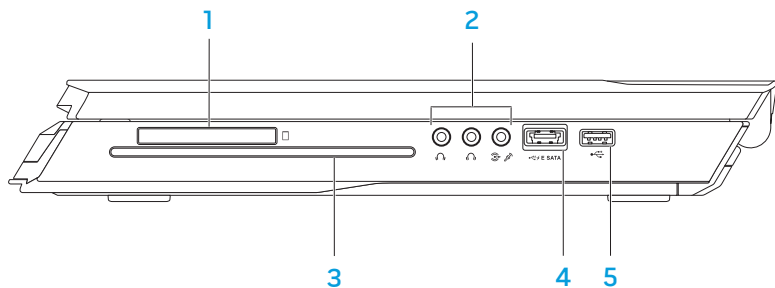
- 1 **Linker Lautsprecher** — Bietet zusammen mit dem rechten Lautsprecher Stereosound in optimaler Qualität.
- 2 **Infrarotschnittstelle** — Zum Anschluss von Infrarotgeräten.
- 3 **Rechter Lautsprecher** — Bietet zusammen mit dem linken Lautsprecher Stereosound in optimaler Qualität.

Linke Seitenansicht, Funktionen



-  **Sicherheitskabeleinschub** — Zum Anschluss eines handelsüblichen Diebstahlschutzes an den Computer.
ANMERKUNG: Prüfen Sie vor dem Kauf einer Verriegelung, ob diese zur Verriegelung Ihres Computers passt.
-  **Netzadapteranschluss** — Anschluss eines Netzadapters zur Stromversorgung des Computers und zum Aufladen des Akkus.
-  **VGA-Anschluss** — Anschluss von Videogeräten, wie einem Monitor oder Projektor.
-  **Netzwerkanschluss** — Anschluss von Netzwerk- oder Breitbandgeräten an den Computer.
-  **DisplayPort-Anschluss** — Anschluss Ihres Computers an externe Monitore und Projektoren über den DisplayPort.
-  **USB-Anschluss** — Anschluss von USB-Geräten, wie z. B. einer Maus, Tastatur, eines Druckers, externen Laufwerks oder MP3-Playern.
-  **IEEE 1394 A Anschluss** — Anschluss an serielle High-Speed-Multimediageräte wie zum Beispiel digitale Videokameras.
-  **8-in-1 Media-Kartenlaufwerk** — Schnelle und bequeme Methode zum Betrachten und zur gemeinsamen Verwendung von digitalen Fotos, Musik, Videos und Dokumenten.

Rechte Seitenansicht, Funktionen




- 1  **ExpressCard-Steckplatz** — Unterstützt einen zusätzlichen Speicher, kabelgebundene und kabellose Kommunikation, Multimedia und Sicherheitsfunktionen. Der Slot unterstützt 54 mm ExpressCards.

ANMERKUNG: Der ExpressCard-Steckplatz ist ausschließlich für ExpressCards ausgelegt. Er unterstützt keine PC Cards.

- 2 **Audioanschlüsse (3)** — Anschluss an Lautsprecher, Kopfhörer und Mikrofon.

ANMERKUNG: Weitere Informationen zu den Audioanschlüssen erhalten Sie unter „Anschluss externer Lautsprecher“ auf Seite 27.

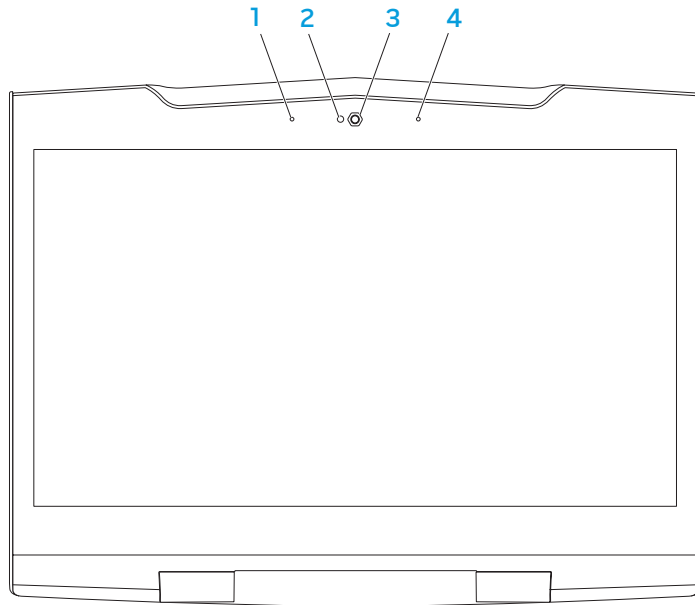
- 3 **Optisches Laufwerk** — Abspielen oder Aufzeichnen von Standard (12 cm) CDs, DVDs und Blu-ray Discs (optional). Die bedruckte Seite muss beim Einlegen nach oben zeigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwendung des optischen Laufwerks“ auf Seite 33.

- 4  **USB/eSATA-Kombianschluss mit USB PowerShare** — Anschluss an eSATA-kompatible Speichergeräte (wie z. B. externe Festplatten oder optische Laufwerke) oder USB-Geräte (wie z. B. Maus, Tastatur, Drucker, externes Laufwerk oder MP3-Player). Die Funktion USB Powershare ermöglicht das Aufladen von USB-Geräten, während der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet. Wenn Sie Ihren Computer während des Aufladens eines USB-Geräts ausschalten, wird das Gerät nicht weiter aufgeladen. Um den Ladevorgang fortzusetzen, nehmen Sie das USB-Gerät heraus und schließen Sie es erneut an.

ANMERKUNG: Bestimmte USB-Geräte laden ggf. nicht auf, während der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet. Schalten Sie in diesen Fällen den Computer ein, um das Gerät zu laden.

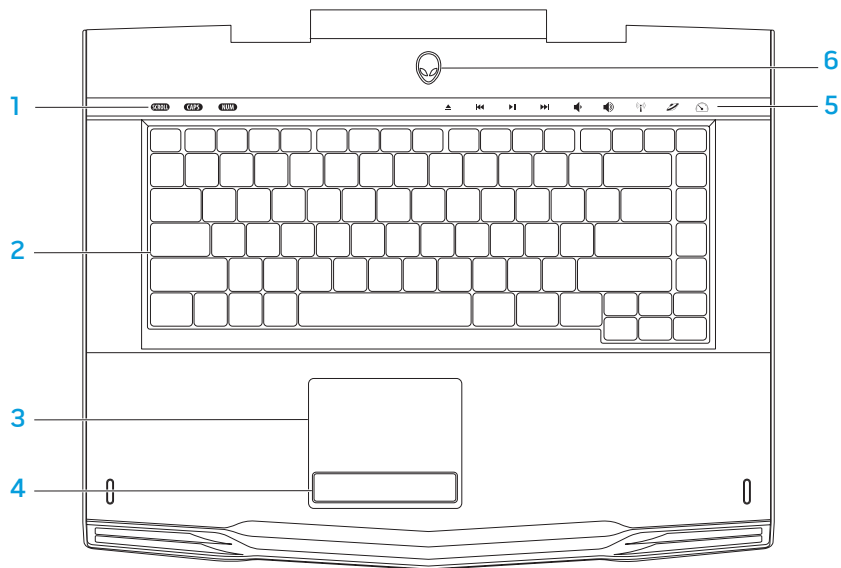
- 5  **USB-Anschluss** — Anschluss von USB-Geräten, wie z. B. einer Maus, Tastatur, eines Druckers, externen Laufwerks oder MP3-Playern.

Anzeigefunktionen



- 1 **Linkes digitales Array-Mikrofon** — Verbindet das rechte digitale Array-Mikrofon für optimalen Sound für Videochat und Stimmaufnahme.
- 2 **Kamera-Aktivitätsanzeige** — Zeigt an, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist.
- 3 **Kamera** — Integrierte Kamera für Videoerfassung, Konferenz und Chat.
- 4 **Rechtes digitales Array-Mikrofon** — Verbindet das rechte digitale Array-Mikrofon für optimalen Sound für Videochat und Stimmaufnahme.

Computersockel- und Tastaturfunktionen



- 1 **Statusanzeigen (3)** — Anzeige der Rollen-, Feststell- oder Zahlentastenverriegelung.
- 2 **Tastatur** — Durch die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur sind alle Tasten auch im Dunklen gut sichtbar.
- 3 **Touchpad** — Bietet die Funktionalität einer Maus zur Bewegung des Cursors, zum Bewegen und Verschieben ausgewählter Elemente und ermöglicht das Linksklicken durch das Berühren der Oberfläche.
- 4 **Touchpad-Tasten (2)** — Rechts- und Linksklickfunktionen wie bei einer Maus.
- 5 **Touch-Steuer-elemente (9)** — Das Berühren der Touch-Steuer-elemente löst die dazugehörige Aktion aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Touch-Steuer-elemente“ auf Seite 19.
- 6 **Betriebsschalter** — Schaltet den Computer ein oder aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Betriebsschalter“ auf Seite 20.

Statusanzeigen

Die drei Statusanzeigen befinden sich oben auf der linken Seite der Tastatur. Die genaue Position ist unter „Computersockel- und Tastaturfunktionen“ auf Seite 18 beschrieben.

SCROLL

Rollentaste-Anzeige

Schaltet ein, wenn die Rollentasten-Option aktiviert ist.

CAPS

Feststelltaste-Anzeigeleuchte

Schaltet ein, wenn sich die Tastatur im Feststelltastenmodus befindet.

In diesem Modus werden sämtliche von Ihnen eingegebene Zeichen groß geschrieben.

NUM

Zahlentastenanzeige

Schaltet ein, wenn sich die Tastatur im Num-Lock-Modus befindet.

In diesem Modus kann der integrierte numerische Tastenblock verwendet werden.

Sensortasten

Die Sensortasten befinden sich am oberen Ende der Tastatur. Der genaue Ort ist unter „Computersockel- und Tastaturfunktionen“ auf Seite 18 beschrieben. Betätigen Sie zur Aktivierung vorsichtig das entsprechende Bedienelement. Die Sensortaste leuchtet zum Bestätigen Ihrer Auswahl vorübergehend auf.



Auswerfen



Lautstärke erhöhen



Zurückspulen oder den
vorherigen Titel erneut
abspielen



Wireless-Kontrolle - Wireless-
Kommunikation ein-/
ausschalten

(Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwendung der Wireless-Kontrolle“ auf Seite 33)



Abspielen oder Pause



Alienware Command Center

(Weitere Informationen erhalten Sie unter „Alienware Command Center“ auf Seite 32)



Schnelles
Vorwärtsspulen oder
Abspielen des nächsten
Titels



Stealth-Modus - den Computer in
den Stromsparmodus versetzen

(Weitere Informationen erhalten Sie unter „Stealth-Modus“ auf Seite 32)



Lautstärke verringern

Ein/Aus-Schalter

Sie können diese Taste so einstellen, dass sie beispielsweise das Betriebssystem herunterfährt oder in den Standby-Modus wechselt. Weitere Details zur Einstellung dieser Taste erhalten Sie unter **Energieoptionen** in der Systemsteuerung des Microsoft® Windows® Betriebssystems.

Der Betriebsschalter befindet sich in der Mitte der Scharnierabdeckung. Die genaue Position ist unter „Computersockel- und Tastaturfunktionen“ auf Seite 18 beschrieben.

Die Farbe der Umrandung des AlienHead zeigt den Stromstatus an. Die Farbe zur Anzeige des Energiestatus kann durch die AlienFX®-Software geändert werden.



Bei Netzstrombetrieb:

Blau oder benutzerangepasste Farbe für Netzstrom

Blau oder benutzerangepasste Farbe für Strom wird überblendet auf Weiß oder benutzerangepasste Farbe für Akku

Blau oder benutzerangepasste Farbe für Netzstrom wird überblendet auf Schwarz

Im Akkubetrieb:

Gelb oder benutzerangepasste Farbe für Akkubetrieb

Gelb oder benutzerangepasste Farbe für Akkubetrieb wird überblendet auf Schwarz

Gelb blinkend oder benutzerangepasste Farbe für Akkubetrieb

Der Akku ist vollständig aufgeladen.

Der Computer wird ein- oder ausgeschaltet und der Akku lädt.

Der Computer befindet sich im Standby-Modus.

Der Akku ist vollständig aufgeladen.

Der Computer befindet sich im Standby-Modus.

Die Akkuladung ist niedrig.

Weitere Einzelheiten zum Standby- und Ruhe-Modus erhalten Sie unter **Energieoptionen** in der Systemsteuerung Ihres Microsoft Windows Betriebssystems.

Funktionstasten



ANMERKUNG: Je nach Konfiguration des von Ihnen gekauften Laptops weisen einige Funktionstasten möglicherweise keine dazugehörige Funktion auf.

Die <Fn>-Taste befindet sich in der Nähe der unteren, linken Ecke der Tastatur und wird zusammen mit den anderen Tasten verwendet, um bestimmte Funktionen zu aktivieren. Halten Sie die <Fn>-Taste zusammen mit den folgenden Tasten gedrückt:



F1 – Suspend-Modus

Drücken Sie <Fn><F1>, um den Suspend-Modus zu aktivieren. Im Suspend-Modus werden der LCD-Bildschirm und ausgewählte Geräte ausgeschaltet, um den Energieverbrauch herabzusetzen.



F2 – Akkustatus überprüfen und Akkuladen aktivieren/deaktivieren

Drücken Sie <Fn><F2>, um zwischen der Akkustatusanzeige, der Funktion zum Deaktivieren des Akkuladevorgangs und der Funktion zum Aktivieren des Akkuladevorgangs umzuschalten.



F3 – Stummschalten an/aus

Drücken Sie <Fn><F3>, um die Stummschaltefunktion für Audio zu aktivieren oder zu deaktivieren.



F4 – Bildschirmhelligkeit erhöhen

Drücken Sie <Fn><F4>, um die Helligkeit des LCD-Bildschirms zu erhöhen.



F5 – Bildschirmhelligkeit verringern

Drücken Sie <Fn><F5>, um die Helligkeit des LCD-Bildschirms zu verringern.



F6 – Desktop erweitern

Drücken Sie <Fn><F6>, um zwischen den verschiedenen externen Anzeigeeoptionen umzuschalten. Diese stehen entweder gleichzeitig oder getrennt zur Verfügung.



F9 – Kamera ein/aus

Drücken Sie <Fn><F9>, um die Kamera aus- oder einzuschalten.



F10 – Microsoft Mobilitätscenter ein/aus

Drücken Sie <Fn><F10>, um die Anwendung Microsoft Mobilitätscenter zu starten oder zu beenden.



F11 – AlienFX® ein/aus

Drücken Sie <Fn><F11>, um die AlienFX-Beleuchtung zu aktivieren oder zu deaktivieren.



F12 – Touchpad ein/aus

Drücken Sie <Fn><F12>, um die Touchpad-Funktion und Beleuchtung um das Touchpad herum ein- oder auszuschalten. Wenn die Touchpad-Funktion ausgeschaltet ist, kann das Touchpad noch für weitere drei bis fünf Sekunden verwendet werden, während der Computer wieder in das Windows® Betriebssystem oder wieder aus dem Standby- oder Ruhezustand hochfährt.

Akkusatz

Ihr Laptop ist mit einem wiederaufladbaren High-Energy Lithium-Ionen (Li-Ionen) Akkusatz ausgestattet. Die Lebensdauer des Akkus hängt von der Konfiguration Ihres Laptops, dem Modell, den installierten Anwendungen, den Energieverwaltungseinstellungen und den verwendeten Funktionen ab. Wie bei allen Akkus verringert sich die maximale Kapazität dieses Akkus mit der Zeit und Verwendung.

Die Akkuanzeigen des Akkusatzes zeigen den Ladezustand des Akkus an. Wenn Sie die Akkuanzeige einmal drücken, leuchten die Ladezustandsanzeigen auf. Jede der fünf Anzeigen repräsentiert etwa 20 Prozent der Gesamtladekapazität des Akkus. Wenn beispielsweise vier Anzeigen leuchten, verbleiben 80% der Akkuladung, und wenn keine Anzeigen leuchten, ist der Akku leer.

Wiederaufladen des Akkusatzes

Ihr Laptop kann in eingeschaltetem und ausgeschaltetem Zustand aufgeladen werden. Halten Sie sich an die folgende Vorgehensweise, um den Akku wieder aufzuladen:

- Stellen Sie sicher, dass der Akkusatz im Laptop installiert ist.
- Schließen Sie das Netzteil an das Laptop und eine Steckdose an.

Die Betriebsschalteranzeige verweist auf den Betrieb und den Ladezustand des Akkus. Weitere Einzelheiten zur Betriebsschalteranzeige erhalten Sie unter „Betriebsschalter“ auf Seite 20. Wenn der Laptop ausgeschaltet ist, benötigt der leere Li-Ionen-Akku drei Stunden, um wieder aufzuladen.

Akkupflege

Um die maximale Kapazität des Akkusatzes beizubehalten, sollten Sie den Laptop seine Akkuenergie von Zeit zu Zeit vollständig aufbrauchen lassen, bevor Sie ihn wieder aufladen.

Trennen Sie zum vollständigen Leeren des Akkus das Netzteil ab und lassen Sie Ihr Laptop die verbleibende Akkuenergie verbrauchen. Um den Vorgang zu beschleunigen, sollten Sie die Festplatte möglichst häufig verwenden und die Helligkeit des Bildschirms so hoch wie möglich einstellen. Nachdem der Akku erschöpft ist oder vollständig entladen wurde, warten Sie ab, bis der Laptop abgekühlt ist (insbesondere der Akku). Die Temperatur sollte zwischen 15° und 25°C (59°-77°F) betragen. Schließen Sie dann das Netzteil an, um den Akku wieder aufzuladen.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

F: Ich spüre in der Nähe des Akkusatzes eine leichte Wärme. Ist das normal?

A: Der Akku erzeugt während des Wiederauf- und Entladens Wärme. Im Laptop ist ein Schutzschaltkreis vorhanden, um ein Überhitzen zu verhindern. Sie müssen sich keine Sorgen machen.

F: Meine Akkulaufzeit ist nicht so lange, wie sie sein sollte. Warum?

A: Der Akku ist hitzeempfindlich und kann nur dann auf sein Maximum aufgeladen werden, wenn Akku- und Umgebungstemperatur zwischen 15° und 25°C liegen. Je mehr die Temperatur während des Aufladens von diesem Bereich abweicht, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Akku vollständig aufgeladen wird. Um den Akkusatz auf seine volle Kapazität aufzuladen, lassen Sie das Gerät abkühlen, indem Sie das Netzteil abtrennen. Schließen Sie dann das Netzteil an, um mit dem Wiederaufladen zu beginnen.

F: Ich habe meinen Ersatzakku seit einigen Tagen nicht mehr benutzt. Obwohl er vollständig wieder aufgeladen wurde, enthält er nicht mehr soviel Strom wie ein frisch aufgeladener Akku. Warum?

A: Akkus entladen sich (bei Li-Ionen 1% pro Tag), wenn sie nicht wieder aufgeladen werden. Um sicherzustellen, dass ein Akku vollständig aufgeladen wurde, laden Sie ihn vor dem Gebrauch neu auf. Lassen Sie den Akku immer im Laptop und das Netzteil angeschlossen, wann immer es möglich ist.

F: Ich habe meinen Ersatzakku seit einigen Monaten nicht mehr benutzt. Ich habe Schwierigkeiten, ihn wieder aufzuladen.

A: Wenn Sie versehentlich Ihren Akku entladen haben, beispielsweise für mehr als drei Monate, ist die Akku-Spannung zu schwach. Der Akku muss in diesem Fall vorgeladen werden (um einen ausreichenden Ladezustand zu erreichen), bevor er automatisch wieder schnell aufladen kann (gilt nur für Li-Ionen-Akkus). Das Voraufladen kann 30 Minuten in Anspruch nehmen. Das Schnellladen dauert in der Regel 2-3 Stunden.

Energieverwaltung

Verständnis der Leistungsaufnahme


Um die Energie Ihres Akkus voll nutzen können, wäre es für Sie empfehlenswert ein wenig Zeit zu investieren, um ein grundlegendes Verständnis des Konzeptes der Energieverwaltung Ihres Betriebssystems zu erlangen.

Sie können die Energieoptionen Ihres Betriebssystems für die Energieeinstellungen auf Ihrem Computer verwenden. Das Microsoft® Windows® Betriebssystem auf Ihrem Computer bietet hierzu drei Standardeinstellungen:


- **Balanced** — Bietet die volle Leistung, wenn Sie sie benötigen und spart Energie, wenn Sie die Funktionen nicht nutzen.
- **Power Saver** — Spart Energie, indem die Systemleistung reduziert wird, und optimiert so die Lebensdauer des Computers, indem der Energieverbrauch über die gesamte Nutzungsdauer des Computers gesenkt wird.
- **High Performance** — Bietet die maximale Systemleistung auf Ihrem Computerm, indem die Prozessoraktrate an Ihre Tätigkeiten angepasst und Ihre Systemleistung maximiert wird.

Anpassen der Energieeinstellungen:

Windows Vista®

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Klassische Ansicht**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Energieoptionen**.
4. Wählen Sie unter den angezeigten Optionen einen Energiesparplan aus. Klicken Sie zum Anpassen spezifischer Einstellungen unterhalb des ausgewählten Energiesparplans auf **Energiesparplaneinstellungen ändern**.

Windows® 7

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Alle Elemente der Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Energieoptionen**.
4. Wählen Sie eine Energiesparoption aus den angezeigten Optionen aus. Klicken Sie zum Anpassen spezifischer Einstellungen unterhalb des ausgewählten Energiesparplans auf **Energiesparplaneinstellungen ändern**.

Verringern der Leistungsaufnahme

Obwohl Ihr Laptop (zusammen mit dem Betriebssystem) energiesparende Funktionen hat, können Sie Maßnahmen treffen, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren:

- Verwenden Sie nach Möglichkeit Netzstrom.
- Verringern Sie die Intensität der Hintergrundbeleuchtung. Ein sehr heller Bildschirm ist gleichbedeutend mit einem höheren Energieverbrauch.
- Wechseln Sie in den Stealth-Modus, um die zusätzlichen Energiesparmaßnahmen des Systems zu aktivieren. Das Wechseln in und aus dem Stealth-Modus kann, je nach Systemkonfiguration und Betriebssystem, einen Neustart erforderlich machen.



ANMERKUNG: Der Akkusatz sollte sich zu jeder Zeit im verriegelten Akkufach befinden.



KAPITEL 3: GERÄTEANSCHLUSS

Dieses Kapitel beschreibt den Anschluss weiterer optionaler Geräte an Ihren Laptop zur Verbesserung der Verwendung der Audio-, visuellen und digitalen Funktionen.

Anschließen externer Bildschirme

Wenn Sie Ihre Computerumgebung in einem visuell größeren Maßstab genießen möchten, oder Ihre Desktop-Arbeitsfläche erweitern möchten, können Sie eine externe Anzeige anschließen, wie beispielsweise einen unabhängigen Monitor, einen LCD-Fernseher oder Projektor.

Anschließen eines Bildschirms

Für optimale Bildqualität verwenden Sie den DisplayPort auf Ihrem Computer. Wenn Ihr Bildschirm keinen DisplayPort- oder HDMI-Anschluss hat, können Sie den Bildschirm unter Verwendung eines VGA-Kabels über den 15-poligen VGA-Anschluss des Laptops anschließen, oder indem Sie ein DVI-Kabel mit einem DisplayPort-auf-DVI Adapter verwenden. Dieser Adapter kann von Alienware, Dell oder anderen Elektronikhändlern bezogen werden.

1. Schalten Sie Ihren Laptop aus.
2. Schalten Sie den digitalen Bildschirm aus und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Netzteil.
3. Schließen Sie ein Ende des Bildschirmkabels an den DisplayPort- oder VGA-Anschluss Ihres Alienware Laptops an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den gleichartigen Anschluss Ihres Bildschirms an.
5. Wenn Sie einen DisplayPort-auf-DVI Adapter verwenden, schließen Sie zuerst diesen Adapter an den DisplayPort-Anschluss Ihres Alienware Laptops und danach ein DVI-Kabel an den DVI-Anschluss des Adapters an

und ziehen Sie die Schrauben fest. Schließen Sie das andere Ende des DVI-Kabels an den DVI-Anschluss Ihres Bildschirms an.

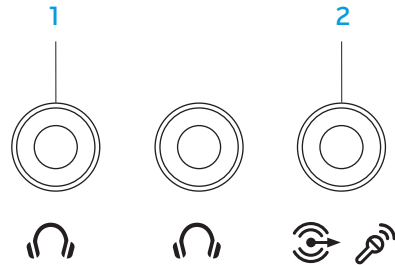
6. Falls notwendig, schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Stromversorgungsanschluss des Bildschirms an.
7. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine dreiadrige, geerdete Steckerleiste oder eine Wandsteckdose an.
8. Schalten Sie Ihren Laptop und danach Ihren Bildschirm ein.



Erweitern des Desktops

1. Klicken Sie bei angeschlossenem externen Bildschirm mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Anpassen**.
2. Wählen Sie **Verbindung mit Projektor oder anderem externen Anzeigegerät herstellen** im linken oberen Bereich des Bildschirms.
3. Klicken Sie auf **Monitor anschließen**.
4. Wählen Sie unter den folgenden auf dem Bildschirm angezeigten Optionen aus:
 - **Meine Anzeige auf allen Bildschirmen duplizieren (gespiegelt)**
 - **Auf jedem Bildschirm verschiedene Teile meines Desktops anzeigen (erweitert)**
 - **Desktop nur auf dem externen Monitor anzeigen**
5. Klicken Sie zuerst auf **Übernehmen**, um Ihre Änderungen zu übernehmen und dann auf **OK**, um die Anzeigeeinstellungen der Systemsteuerung zu verlassen.

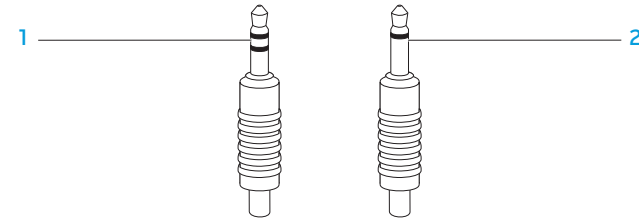
Anschließen externer Lautsprecher

Ihr Alienware Laptop hat zwei integrierte Audioausgänge (Audio Out) und einen Audioeingang (Audio In). Über die Audio Out-Anschlüsse ist eine qualitativ hochwertige Tonwiedergabe möglich und es wird 5.1 Surround-Audio unterstützt. Für ein verbessertes Spiele- und Medienerlebnis können Sie diese mit den Audioeingängen einer Heimstereoanlage oder eines Lautsprechersystems verbinden.



- 1  **Audio out/Kopfhörer-Anschlüsse (2)** — Anschluss eines oder zweier Paare von Kopfhörern oder Aussenden von Audio an angeschlossene Lautsprecher oder Soundsysteme. Das Audiosignal ist für beide Anschlüsse identisch.
- 2  **Audio in/Mikrofonanschluss** — Anschluss an Mikrofon- oder Eingabesignale zur Verwendung mit Audioprogrammen. Funktioniert auch als Ausgängeanschluss in einem 5.1 Surround-Sound-System.

Zwei Typen von Audioanschlüssen:



- 1 **Stereo-Buchse** — Ihre Kopfhörerbuchse sollte diese Art von Anschluss haben
- 2 **Mono-Buchse** — Ihre Mikrofonbuchse sollte diese Art von Anschluss haben

Anschließen von Druckern


Einen Plug-and-Play Drucker anschließen

Wenn Ihr Drucker Plug-and-Play unterstützt, erkennt Microsoft Windows diesen und versucht, den Drucker automatisch zu installieren. In manchen Fällen benötigt Windows möglicherweise einen Treiber für den Drucker. Dieser Treiber befindet sich auf der Software-CD, die dem Drucker beigelegt wurde.


1. Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers an einen verfügbaren USB-Anschluss auf Ihrem Laptop an.
2. Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine geerdete, dreiadrige Steckerleiste, unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Wandsteckdose an.
3. Schalten Sie den Drucker ein - Microsoft Windows erkennt ihn automatisch und installiert den passenden Treiber.

Einen nicht Plug-and-Play-fähigen Drucker anschließen

Windows Vista®

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** → **Drucker hinzufügen**.
3. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Windows® 7

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** → **Komponente und Drucker** → **Drucker hinzufügen**.
3. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

Anschließen von USB-Geräten

Stecken Sie das USB-Kabel des Druckers in einen freien USB-Anschluss Ihres Laptops. Microsoft Windows erkennt ihn automatisch und versucht, den passenden Treiber zu installieren. In manchen Fällen benötigt Windows möglicherweise einen Treiber. Dieser Treiber befindet sich auf der Software-CD, die dem Gerät beiliegt.

Falls Ihre Tastatur oder Maus eine USB-Verbindung verwendet, stecken Sie deren USB-Anschluss in einen freien USB-Anschluss des Laptops ein.

An den USB/eSATA Kombi-Anschluss mit USB PowerShare-Funktion können eSATA kompatible Geräte und USB-Geräte angeschlossen werden. Dieser Anschluss kann auch zum Aufladen von USB-Geräten verwendet werden, wenn der Computer ein- oder ausgeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.

Die USB PowerShare-Funktion ist im BIOS-Setup standardmäßig aktiviert. Wenn sich der Laptop im Akkubetrieb befindet, können Sie die Funktion mithilfe des **Erweiterten Menüs** in BIOS deaktivieren (weitere Informationen erhalten Sie unter „System-Setup aufrufen“ auf Seite 34).

Anschließen von FireWire-Geräten (IEEE 1394)

Schließen Sie das FireWire-Gerät an den IEEE 1394 A Anschluss an Ihrem Laptop an. Windows erkennt ihn automatisch und versucht, den passenden Treiber zu installieren. In manchen Fällen benötigt Windows möglicherweise einen Treiber. Dieser Treiber befindet sich auf der Software-CD, die dem Gerät beiliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Gerät.

WIKI: GIBT ES

KAPITEL 4: VERWENDUNG IHRES LAPTOPS

Alienware CommandCenter

Das Alienware® CommandCenter gewährt Ihnen Zugriff auf Alienwares exklusive Software und ist eine kontinuierlich aktualisierbare Systemsteuerung. Von Alienware neu herausgegebene Programme werden direkt ins CommandCenter heruntergeladen, wodurch Sie eine Sammlung von Tools für die Systemverwaltung, Optimierung und Benutzeranpassung anlegen können. Sie können auf das CommandCenter zugreifen, indem Sie sanft die am oberen Ende der Tastatur gelegene Sensorsteuerung berühren. Die Sensortaste leuchtet zum Bestätigen Ihrer Auswahl vorübergehend auf. Der genaue Ort ist unter „Computersockel- und Tastaturfunktionen“ auf Seite 18 beschrieben.

Stealth-Modus

Stealth-Modus ist so beschaffen, dass die Prozessor- und Grafikbenutzung verringert wird, wodurch der Energieverbrauch und der Geräuschpegel Ihres Computers gesenkt wird. Stealth-Modus hilft Ihnen, einen 65 W Auto/Air Adapter zu benutzen.

Sie können auf den Stealth-Modus zugreifen, indem Sie sanft die am oberen Ende der Tastatur gelegene Sensorsteuerung berühren. Die Sensortaste leuchtet mit voller Helligkeit, bis die Funktion deaktiviert wird. Der genaue Ort ist unter „Computersockel- und Tastaturfunktionen“ auf Seite 18 beschrieben.

Verwendung von Wechselmedien und Karten

Beachten Sie nachfolgende Sicherheitsmaßnahmen:

Wenn keine ExpressCard oder Medienkarte (SD/MMC/MS-Karten) im Steckplatz der ExpressCard oder der Medienkarte eingesetzt ist, stellen Sie sicher, dass die Platzhalterkarten, die mit Ihrem Laptop versandt werden, in die freien Steckplätze eingesetzt werden. Die Platzhalterkarte des ExpressCard-Steckplatzes schützt den Steckplatz vor Staub und anderen Teilchen, wenn er nicht verwendet wird. Stellen Sie beim Einsetzen der Platzhalterkarte sicher, dass die richtige Seite nach oben zeigt (Hinweis durch einen Pfeil auf manchen Platzhalterkarten). Wird die Platzhalterkarte falsch herum eingesetzt, kann dies Ihren Laptop beschädigen.

Verwenden des optischen Laufwerks

Ihr Laptop verfügt über ein optisches Laufwerk mit Schlitzeinzug. In Abhängigkeit der bestellten Konfiguration, ist Ihr Laptop mit einem der folgenden Laufwerkstypen ausgestattet. Diese Logos werden verwendet, um die Funktionen und Datenträgerkompatibilität des Laufwerkes anzuzeigen.

DVD±R/W Dual
Layer-Brenner



Ein DVD±R/W-Laufwerk kann CD-ROM, CD-R, CD-R/W, DVD, DVD+R/W und DVD-R/W-Datenträger lesen.

Es kann außerdem CD-R, CD-RW, DVD+R/W, DVD-R/W und DVD+R Dual Layer (DL)-Datenträger beschreiben.

Blu-ray Disc
Lesegerät/
Brenner



Ein Blu-ray Laufwerk liest CD-ROM, CD-R, CD-R/W, DVD, DVD+R/W, DVD-R/W, DVD+R Dual Layer (DL), BD-ROM, BD-R, und BD-RE-Datenträger.

Es kann außerdem CD-R, CD-RW, DVD+R/W, DVD-R/W und DVD+R Dual Layer (DL), BD-R und BD-RE-Datenträger beschreiben.

Verwendung der integrierten Kamera

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Tastenkombination <Fn><F9>, um die Kamera ein- oder auszuschalten. Nach dem Einschalten der Kamera müssen Sie diese über das Microsoft Windows aktivieren. Außerdem können Sie auch den Windows Movie Maker verwenden, um Videos zu erstellen, editieren und gemeinsam zu nutzen.

Verwenden der Wireless-Kontrolle

Die Wireless-Kontrolle erlaubt es Ihnen, sämtliche Wirelessgeräte (Bluetooth® und WLAN) auszuschalten, wenn Sie beispielsweise während eines Flugs dazu aufgefordert werden. Wenn Sie diese Sensortaste einmal sanft berühren, werden sämtliche Wirelessgeräte ausgeschaltet. Eine weitere sanfte Berührung versetzt Ihre Wirelessgeräte wieder in den Zustand zurück, in dem sie sich jeweils befanden, bevor Sie die Sensortaste zum ersten Mal berührt haben.


Konfigurieren des BIOS

System-Setup

Mit den Optionen des System-Setups können Sie:

- Systemkonfigurationsdaten ändern, wenn Hardware dem Laptop hinzugefügt, geändert oder entfernt wurde.
- Einstellen oder Ändern von durch den Benutzer auswählbaren Optionen.
- Abfragen der installierten Speichergröße oder Einstellen des installierten Festplattenlaufwerktyps.

Es ist empfehlenswert, die aktuellen Daten des System-Setup zu notieren, bevor Sie Änderungen im System-Setup vornehmen, um sie bei Bedarf zur Hand zu haben.

 **VORSICHTSHINWEIS:** Die Änderung von Einstellungen in diesem Programm ist erfahrenen Computeranwendern vorbehalten. Bestimmte Änderungen können dazu führen, dass der Computer nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.

Aufrufen des System-Setup

1. Schalten Sie den Laptop ein bzw. führen Sie einen Neustart durch.
2. Drücken Sie während des Startens des Laptops <F2> unmittelbar bevor das Logo des Betriebssystems angezeigt wird, um auf das **BIOS Setup-Programm** zuzugreifen.
Falls während des POST (Power On Self Test, Einschaltselbsttest) ein Fehler auftritt, können Sie das BIOS Setup-Programm auch durch Drücken von <F2> aufrufen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



ANMERKUNG: Wenn Sie zu lange warten und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie, bis der Microsoft® Windows® Desktop angezeigt wird. Fahren Sie Ihr Notebook herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Ein Tastaturfehler kann auftreten, wenn eine Taste auf der Tastatur für einen sehr langen Zeitraum gedrückt wird. Drücken Sie die Taste <F2> so lange in gleichmäßigen Abständen, bis der System-Setup-Bildschirm angezeigt wird, um die Möglichkeit eines Tastaturfehlers auszuschließen.

Fenster des System-Setup-Programms

Das Fenster des **BIOS-Setup-Dienstprogramms** zeigt aktuelle oder änderbare Konfigurationsdaten Ihres Laptops an. Diese Informationen sind in fünf Menüs unterteilt: **Main** (Haupt), **Advanced** (Erweitert), **Security** (Sicherheit), **Boot** (Starten), und **Exit** (Beenden).

Tastenfunktionen werden am unteren Bildschirmrand des **BIOS Setup-Dienstprogramms** angezeigt und die Tasten werden mit ihren Funktionen

innerhalb des aktiven Feldes aufgelistet.

Optionen des System-Setup



ANMERKUNG: Es hängt von Ihrem Computer und den installierten Geräten ab, ob die in diesem Abschnitt angegebenen Komponenten angezeigt werden, bzw. nicht genau wie aufgeführt angezeigt werden.



ANMERKUNG: Beziehen Sie sich für die aktualisierten System-Setup-Informationen auf das *Service-Handbuch* auf der Dell Support-Website unter support.dell.com/manuals.

Main Menu (Hauptmenü)

System Time (Systemzeit)	Zeigt die Systemzeit an.
System Date (Systemdatum)	Zeigt das Systemdatum an.
Alienware	Zeigt die Modellnummer des Computers an.
Service Tag Nummer	Zeigt die Service-Tag-Nummer Ihres Computers an.
BIOS Version	Zeigt die Version des BIOS an.
EC Version	Zeigt die EC-Firmware-Version an.
CPU	Zeigt den Prozessortyp an.

Main Menu (Hauptmenü)

CPU Speed (CPU-Geschwindigkeit)	Zeigt die Prozessorgeschwindigkeit an.
CPU Cache	Zeigt die Größe des Prozessor-Zwischenspeichers an.
CPU ID	Zeigt die Prozessorkennung an.
Gesamtsspeicher	Zeigt den verfügbaren Gesamtspeicher auf Ihrem Computer an.
Speicherbank 0	Zeigt die Speichergröße in der Speicherbank 0 an.
Speicherbank 1	Zeigt die Speichergröße in der Speicherbank 1 an.

Menü Advanced (Erweitert)

Summary Screen (Zusammenfassungsbildschirm)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Diagnoseprogramm-Bildschirms während des Startvorgangs.
Intel® Virtualization Technology (Intel Virtualisierungstechnologie)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Virtualisierungstechnologie. Diese Option gibt an, ob ein VMM (Virtual Machine Monitor) die durch die Virtualisierungstechnologie von Intel bereitgestellten zusätzlichen Hardwarefunktionen nutzen kann.

Menü Advanced (Erweitert)

Intel Speed Step	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Intel Speed Step Technologie. Das Ausschalten dieser Funktion kann die Leistung verbessern, senkt aber erheblich die Lebensdauer der Batterie.
Wired Network (Kabelgebundenes Netzwerk)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des integrierten LAN-Controllers. <ul style="list-style-type: none">Disabled (Deaktiviert): Internes LAN ist deaktiviert und für das Betriebssystem nicht sichtbar.Enabled (Aktiviert): Internes LAN ist aktiviert.
Wireless Network (Wireless-Netzwerk)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des internen Wireless-Gerätes. <ul style="list-style-type: none">Disabled (Deaktiviert): Das interne Wireless-Gerät ist ausgeschaltet und wird im Betriebssystem nicht angezeigt.Enabled (Aktiviert): Das interne Wireless-Gerät ist aktiviert.
Bluetooth Receiver	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des internen Bluetooth-Gerätes. <ul style="list-style-type: none">Disabled (Deaktiviert): Das interne Bluetooth-Gerät ist deaktiviert und für das Betriebssystem nicht sichtbar.Enabled (Aktiviert): Das interne Bluetooth-Gerät ist aktiviert.

Menü Advanced (Erweitert)

High Definition Sound	Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des internen High Definition Audiosound- Gerätes. <ul style="list-style-type: none">Disabled (Deaktiviert): Das interne Audio-Gerät ist deaktiviert und für das Betriebssystem nicht sichtbar.Enabled (Aktiviert): Das interne Audio--Gerät ist aktiviert.
USB Emulation	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Emulationsfunktion. Diese Funktion definiert, wie das BIOS bei einem Betriebssystem ohne USB-Unterstützung mit USB-Geräten verfährt. USB-Emulation ist während des POST (Einschaltselbsttest) immer aktiviert. ANMERKUNG: Wenn diese Option auf ausgeschaltet (off) ist, ist das Starten von USB-Geräten (Diskettenlaufwerk, Festplatte oder Speicherstick) nicht möglich.
SATA Operation (SATA-Betrieb)	Ermöglicht Ihnen die Konfiguration des Betriebsmodus des integrierten SATA-Festplatten-Controllers. <ul style="list-style-type: none">ATA: SATA wird für den ATA-Modus konfiguriert.AHCI: SATA wird für den AHCI-Modus konfiguriert.

Menü Advanced (Erweitert)

Firewire/ Express Slot (Firewire-/ Express-Steckplatz)	Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten des IEEE 1394 A-Anschlusses und des ExpressCard-Steckplatzes. <ul style="list-style-type: none">▪ Disabled (Deaktiviert): Der IEEE 1394 A-Anschluss und der ExpressCard-Steckplatz sind ausgeschaltet und werden im Betriebssystem nicht angezeigt.▪ Enabled (Aktiviert): Der IEEE 1394 A Anschluss und der ExpressCard-Steckplatz sind aktiviert.
eSATA	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des eSATA-Anschlusses. <ul style="list-style-type: none">▪ Disabled (Deaktiviert): Der Der eSATA-Anschluss ist ausgeschaltet und wird im Betriebssystem nicht angezeigt.▪ Enabled (Aktiviert): Der Der eSATA-Anschluss ist aktiviert.
SATA Hard Drive (SATA-Festplatte)	Anzeige des installierten SATA-Festplattenmodells.
SATA Optical Drive (SATA optisches Laufwerk)	Anzeige des installierten SATA optischen Laufwerksmodells.

Untermenü Leistungsoptionen

CPU Speed (CPU-Taktrate)	Zeigt die Prozessorgeschwindigkeit an.
--------------------------	--

Untermenü Leistungsoptionen

Memory Frequency (Speicherfrequenz)	Zeigt die Speicherfrequenz an.
Memory Channel Mode (Speicherkanalmodus)	Zeigt die Speicherkanalmodi an. <ul style="list-style-type: none">▪ Single (Einzel)▪ Dual (Dual)
CPU Performance Mode (CPU-Leistungsmodus)	Zeigt an, ob sich der Prozessor im Turbo-Modus befindet oder nicht.
Turbo Mode (Turbo-Modus)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung des Turbo-Modus.
Select Clock Mode (Taktungsmodus auswählen)	Ermöglicht Ihnen die Auswahl des Taktungsmodus für das FSB-Speichersystem. <ul style="list-style-type: none">▪ Auto (Automatisch)▪ Unlinked (Unabhängig)
Memory Frequency (Speicherfrequenz)	Ermöglicht Ihnen die Eingabe der Speicherfrequenz. ANMERKUNG: Die Speicherfrequenzoption wird nur dann angezeigt, wenn der Taktungsmodus auf „unabhängig“ eingestellt ist.
DDR3 Voltage (DDR3 Spannung)	Ermöglicht Ihnen die Eingabe der Speicherspannung.

Menü Security (Sicherheit)

System Password Status (Systemkennwort-Status)	Zeigt an, ob ein Supervisor-Kennwort eingestellt wurde oder nicht.
Set System Password (Systemkennwort einstellen)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung eines Supervisor-Kennwortes. Das Supervisor-Kennwort steuert den Zugriff auf das System-Setup-Programm.
User Password Status (Benutzerkennwort-Status)	Zeigt an, ob ein Benutzerkennwort eingestellt wurde oder nicht.
Set User Password (Benutzerkennwort einstellen)	Ermöglicht Ihnen die Einstellung eines Benutzerkennwortes. Das Benutzerkennwort steuert den Zugriff auf den Computer beim Starten.

Menü Security (Sicherheit)

Enable Password on Boot (Aktivierung der Kennworteingabe beim Starten)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Kennworteingabe beim Starten.
Asset Tag (Systemkennnummer)	Zeigt die Systemkennnummer an.

Menü Security (Sicherheit)

Computrace® Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Schnittstelle des BIOS-Modul für optionale Computrace®-Dienste von Absolute® Software.

Beim Computrace® Agent von Absolute® Software handelt es sich um eine Dienstleistungslösung, die entworfen wurde, um Anlagen zu verfolgen und im Falle eines verloren gegangenen oder gestohlenen Computers bei der Wiederbeschaffung zu helfen. Der Computrace® Agent kommuniziert in programmierten Zeitabständen mit dem Absolute® Softwareüberwachungsserver, um den Rückverfolgungsdienst bereitzustellen. Durch Aktivieren des Dienstes stimmen Sie der Übertragung von Daten von und zu Ihrem Computer und dem Absolute® Softwareüberwachungsserver zu. Der Computrace®-Dienst ist als Option erhältlich und der Überwachungsserver aktiviert seinen Agenten durch eine Schnittstelle, die über das BIOS bereitgestellt wird.

- Deactivate (Deaktivieren): die Schnittstelle für das Computrace®-Modul ist nicht aktiv.
- Disable (Deaktivieren): die Schnittstelle für das Computrace®-Modul wird permanent gesperrt.
- Activate (Aktivieren): erlaubt die Aktivierung der Schnittstelle für das Computrace®-Modul.

Energie-Menü

Die Absolute® Anti-Diebstahlösung ist momentan Deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass die Optionen zum Aktivieren bzw. Deaktivieren diese Funktion permanent aktivieren oder deaktivieren und keine weiteren Änderungen zulässig sind.

A/C Adapter Rating (Netzadapterbemessung)

Zeigt die Netzadapterbemessung an.

A/C Adapter Warnings (Netzadapterwarnungen)

Ermöglicht Ihnen auszuwählen, ob der Computer bei Verwendung bestimmter Netzteile Warnmeldungen anzeigen soll. Diese Meldungen werden vom Computer angezeigt, wenn versucht wird, ein Netzteil mit einer Kapazität anzuschließen, die für Ihre Konfiguration zu niedrig ist.

USB Wake Support (USB-Aufweckunterstützung)

Bei Aktivierung können USB-Geräte den Computer aus dem Standby holen. Bei Deaktivierung wird die USB-Wake-Up Funktion ausgeschaltet.

USB Power Share

Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-PowerShare-Funktion. Mit dieser Funktion soll dem Benutzer ermöglicht werden, externe Geräte über den im Systemakku gespeicherten Strom mithilfe des USB PowerShare-Anschlusses am Laptop aufzuladen, selbst wenn der Laptop ausgeschaltet ist.

Startmenü

1st Boot Device (1. Startgerät)	Ermöglicht die Einstellung des ersten Startgeräts.
2nd Boot Device (2. Startgerät)	Ermöglicht die Einstellung des zweiten Startgeräts.
3rd Boot Device (3. Startgerät)	Ermöglicht die Einstellung des dritten Startgeräts.
4th Boot Device (4. Startgerät)	Ermöglicht die Einstellung des vierten Startgeräts.

Menü Exit (Beenden)

Exit Saving Changes (Beenden und Änderungen speichern)	Beendet das System-Setup und speichert Änderungen im CMOS.
Exit Discarding Changes (Beenden ohne Änderungen zu speichern)	Beendet das Dienstprogramm, ohne die Setupdaten im CMOS zu speichern.
Load Setup De- faults (Set- up-Standard- instellungen laden)	Lädt für sämtliche Punkte des Setup die Standardwerte.

Menü Exit (Beenden)

Discard Changes (Änderungen verwerfen)	Lädt für sämtliche Punkte des Setup vorherige Werte aus dem CMOS.
Save Changes (Änderungen speichern)	Speichert die Setupdaten im CMOS.

~XVCAOI ☺: ACDAWEEACI VUWAAZCVZ
3I IOTEX-VIOTX -3T3COTX

KAPITEL 5: INSTALLIEREN VON ZUSATZ- ODER AUSTAUSCHKOMPONENTEN

Dieses Kapitel enthält Richtlinien und Anleitungen zur Erhöhung der Prozessorleistung und des Speicherplatzes durch Upgrades. Komponenten für Ihren Computer sind unter www.dell.com oder www.alienware.com erhältlich.



ANMERKUNG: Beziehen Sie sich auf das *Service-Handbuch* auf der Dell™ Support-Website, support.dell.com/manuals, um Installationsanweisungen für alle brauchbaren Komponenten zu erhalten. Von Dell und Alienware bezogene Teile werden mit spezifischen Instruktionen für den Austausch ausgeliefert.

Vorbereitung


Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für das Entfernen und Installieren von Komponenten Ihres Laptops. Wenn nicht anders angegeben, wird bei jedem Verfahren vorausgesetzt, dass folgende Bedingungen zutreffen:

- Sie haben die in diesem Abschnitt unter „Ausschalten Ihres Laptops“ und „Bevor Sie Arbeiten im Inneren Ihres Laptop durchführen“ beschriebenen Schritte durchgeführt.
- Sie haben die mit Ihrem Laptop gelieferten Sicherheitshinweise gelesen.
- Eine Komponente kann ersetzt oder - wenn sie separat erworben wurde - installiert werden, indem der Entfernungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt wird.

Ausschalten Ihres Computers



VORSICHTSHINWEIS: Um Datenverluste zu vermeiden, speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle aktiven Programme, bevor Sie Ihren Laptop herunterfahren.

1. Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle geöffneten Programme.
2. Klicken Sie auf **Start**  → **Herunterfahren**.
Der Laptop schaltet sich aus, wenn das Herunterfahren des Betriebssystems abgeschlossen ist.
3. Stellen Sie sicher, dass der Laptop und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Wenn sich Ihr Computer und angeschlossene Komponenten nach dem Herunterfahren des Betriebssystems nicht automatisch ausschalten, drücken und halten Sie den Netzschalter mindestens 8 - 10 Sekunden lang, bis sich der Computer ausschaltet.

Bevor Sie Arbeiten im Inneren Ihres Computers durchführen

Die folgenden Sicherheitshinweise schützen den Computer vor möglichen Schäden und dienen der persönlichen Sicherheit des Benutzers.



WARNUNG: Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Laptops durchführen, lesen Sie die Sicherheitshinweise, die Ihnen mit Ihrem Computer zugestellt wurden. Weitere Best-Practice-Sicherheitsinformationen finden Sie auf der „Regulatory Compliance Homepage“ unter www.dell.com/regulatory_compliance.



VORSICHTSHINWEIS: Gehen Sie mit Komponenten und Karten vorsichtig um. Komponenten und Kontakte auf einer Karte dürfen nicht angefasst werden. Fassen Sie eine Karte an den Kanten an. Fassen Sie Komponenten wie Prozessoren grundsätzlich an den Kanten und niemals an den Stiften an.



VORSICHTSHINWEIS: Reparaturen an Ihrem Computer sollten nur von zertifizierten Servicetechnikern vorgenommen werden. Schäden durch nicht von Dell genehmigte Wartungsversuche werden nicht durch die Garantie abgedeckt.



VORSICHTSHINWEIS: Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, erden Sie sich mittels eines Erdungsarmbandes oder durch regelmäßiges Berühren einer nicht lackierten Metalfläche (beispielsweise ein Anschluss auf der Rückseite des Computers).



VORSICHTSHINWEIS: Ziehen Sie beim Trennen des Geräts nur am Stecker oder an der Zugentlastung und nicht am Kabel selbst. Einige Kabel haben Stecker mit Verriegelungsklammern. Drücken Sie beim Abziehen solcher Kabel vor dem Abnehmen die Verriegelungsklammern. Halten Sie beim Trennen von Steckverbindungen die Anschlüsse gerade, um keine Stifte zu verbiegen. Achten Sie vor dem Anschließen eines Kabels darauf, dass die Stecker korrekt ausgerichtet und nicht verkantet aufgesetzt werden.



VORSICHTSHINWEIS: Um Schäden am Computer zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus, bevor die Arbeiten im Inneren des Computers begonnen werden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsoberfläche eben und sauber ist, damit die Computerabdeckung nicht zerkratzt wird.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus (weitere Informationen erhalten Sie unter „Ausschalten des Computers“ auf Seite 42).
3. Falls der Laptop mit einem Docking-Gerät verbunden ist, trennen Sie die Verbindung. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Docking-Gerät.



VORSICHTSHINWEIS: Wenn Sie ein Netzkabel lösen, ziehen Sie es erst vom Computer und dann vom Netzwerkgerät ab.

4. Trennen Sie alle Telefon- und Netzwerkleitungen vom Laptop.
5. Werfen Sie etwaige installierte Karten aus dem ExpressCard-Steckplatz und dem MediaCard-Steckplatz aus, indem Sie auf sie drücken.
6. Trennen Sie Ihren Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte vom Stromnetz.



VORSICHTSHINWEIS: Um Schäden an der Systemplatine zu verhindern, müssen Sie zunächst den Akku aus dem Akkufach entnehmen, bevor Sie Arbeiten am Innern des Laptops durchführen.

7. Nehmen Sie den Akku aus dem Akkufach (weitere Informationen erhalten Sie unter „Austauschen des Akkusatzes“ auf Seite 44).
8. Drücken Sie den Netzschalter, um die Systemplatine zu erden.

Austauschen des Akkusatzes

Dieser Akkusatz kann einfach entfernt und ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass der Laptop vor dem Austauschen des Akkusatzes ordnungsgemäß heruntergefahren wurde.

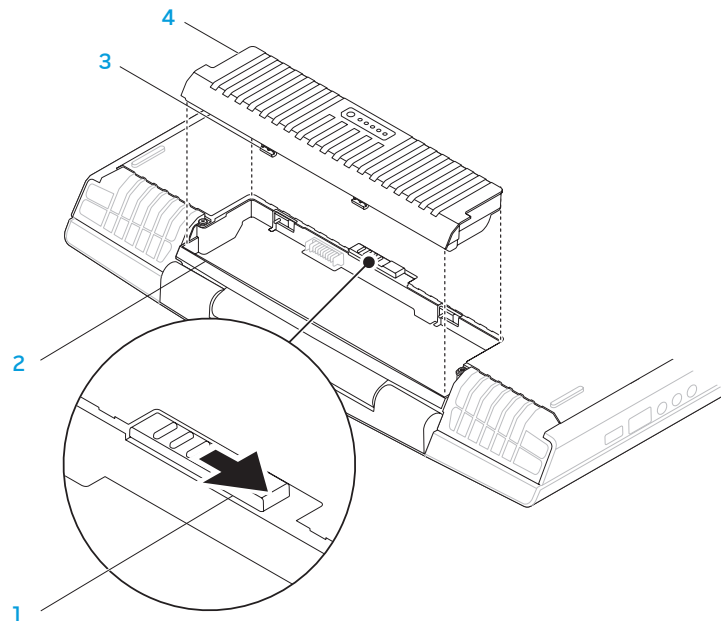
⚠ VORSICHTSHINWEIS: Um Schäden am Laptop zu verhindern, verwenden Sie ausschließlich den Akkutyp, der für diesen speziellen Alienware Computer entwickelt wurde. Verwenden Sie auch keine Akkus für andere Alienware oder Dell Laptops.

Entfernen des Akkusatzes:

1. Fahren Sie Ihren Laptop herunter.
2. Drehen Sie den Laptop um.
3. Schieben Sie die Akkuverriegelung auf die Entriegelungsposition, wie gezeigt.
4. Der Akkusatz springt heraus.
5. Entfernen Sie den Akkusatz.

Austauschen des Akkusatzes:

1. Richten Sie die beiden Akkusatzhalterungen an den Steckplätzen im Akkufach aus.
2. Schieben Sie den Akkusatz in das Akkufach, bis er einrastet.



1 Akkuverriegelung

2 Akkufach

3 Halterungen des Akkusatzes (2)

4 Akkusatz

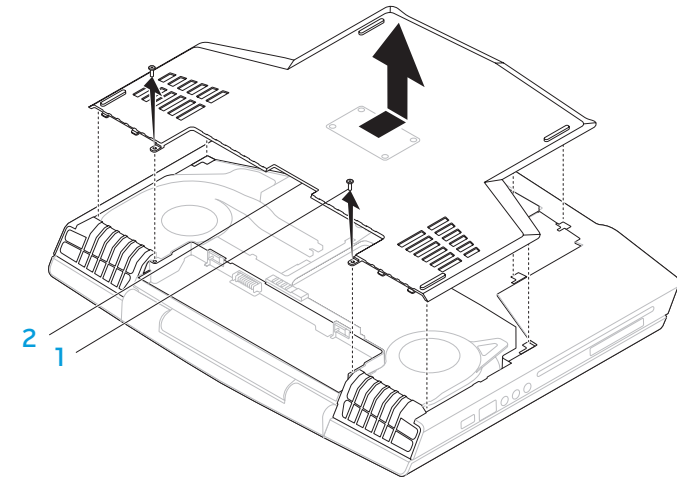
Upgrade oder Austausch des Speichers

Ihr Laptop ist mit einer konfigurierbaren Speichereinheit ausgerüstet. Zum Aufrüsten stehen Speichermodulsockel nach Industriestandard JEDEC PC3-8500/PC3-10600 (DDR3) SODIMM zur Verfügung. Die nachstehende Tabelle erläutert alle Möglichkeiten, die zur Konfiguration des Systemspeichers zur Verfügung stehen.

Speicherstecker 1	Speicherstecker 2	Gesamtspeicher
1 GB	1 GB	2 GB
2 GB	1 GB	3 GB
1 GB	2 GB	3 GB
2 GB	2 GB	4 GB
4 GB	4 GB	8 GB

Entfernen der Speichermodule

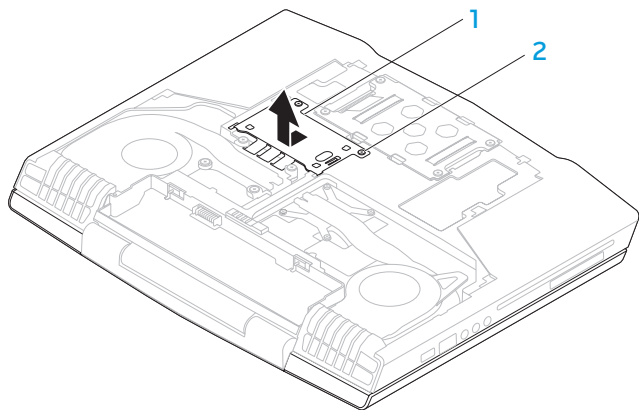
1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Vorbereitung“ auf Seite 42.
2. Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung des Fachs ab.



1 Schrauben (2)

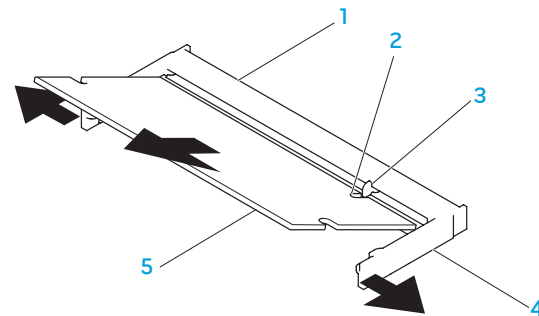
2 Abdeckung des Fachs

3. Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben und entfernen Sie die Klappe des Speichermoduls.



- 1 Abdeckung des Speichermoduls 2 unverlierbare Schrauben (2)

4. Drücken Sie die Schnappverschlüsse des Speichermodulanschlusses vorsichtig mit den Fingerspitzen auseinander, bis das Modul herauspringt.
5. Entfernen Sie das Speichermodul.



- 1 Speichermodulanschluss 4 Schnappverschluss (2)
2 Kerbe 5 Speichermodul
3 Klammer

Führen Sie die Schritte zum Entfernen der Speichermodule in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Speichermodule auszutauschen. Richten Sie die Kerbe des Speichermoduls mit der Klammer des Steckplatzes aus, während Sie das Speichermodul einsetzen.



ANMERKUNG: Installieren Sie das Speichermodul zuerst im unteren Anschluss und anschließend im oberen Anschluss.



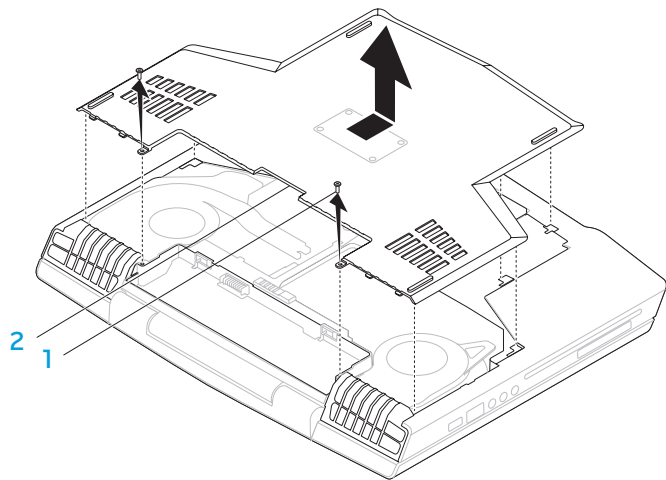
ANMERKUNG: Falls das Speichermodul nicht ordnungsgemäß installiert wurde, startet der Computer unter Umständen nicht.

Upgrade oder Austausch der Festplatte

Ihr Laptop ist mit einem Festplattensockel ausgestattet.

Festplattenlaufwerk entfernen

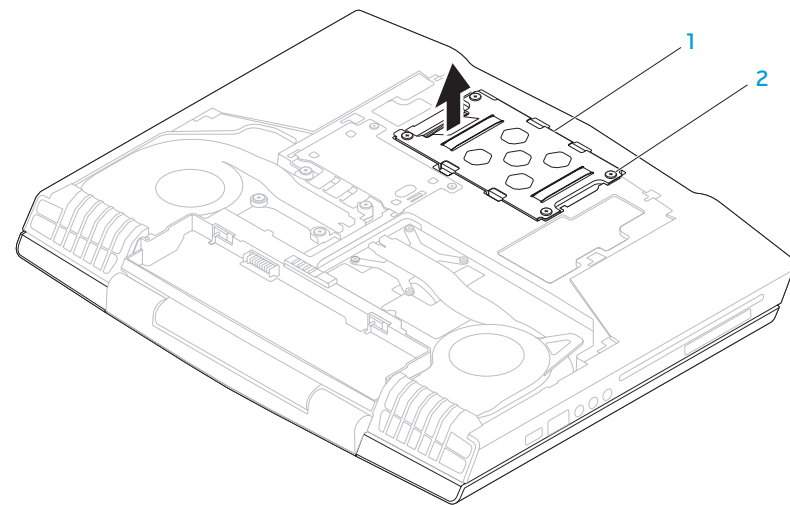
1. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Vorbereitungen“ auf Seite 42.
2. Lösen Sie die beiden unverlierbaren Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung des Fachs ab.



1 Schrauben (2)

2 Abdeckung des Fachs

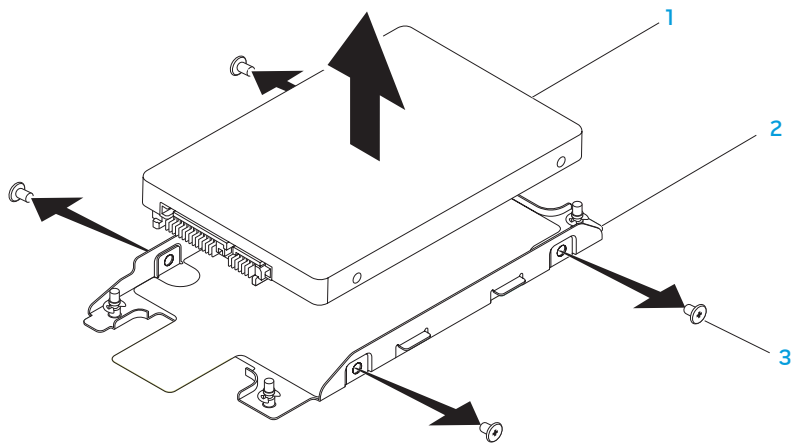
3. Lösen Sie die vier unverlierbaren Schrauben der Festplatte.
4. Heben Sie die Festplatte heraus.



1 Festplatte

2 unverlierbare Schrauben (4)

- Entfernen Sie die vier Schrauben zur Sicherung der Festplatte an den Festplattenlaufwerkhalterung.
- Heben Sie die Festplatte aus der Festplattenlaufwerkhalterung heraus.

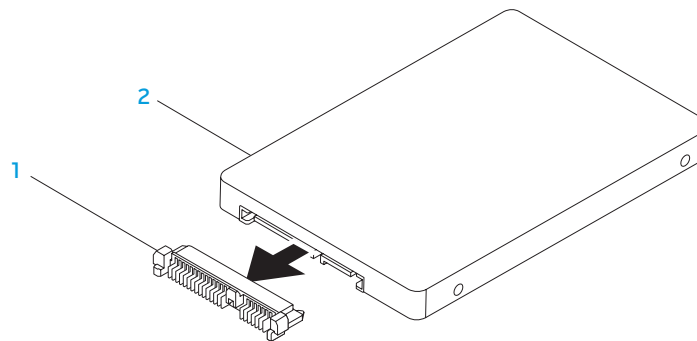


1 Festplatte

2 Festplatten-Abdeckblech

3 Schrauben (4)

- Entfernen Sie den Interposer der Festplatte.



1 Interposer

2 Festplatte

Führen Sie die Schritte zum Entfernen der Festplatte in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Festplatte auszutauschen.

~XVCXI 3: XEUEOXEAXC

KAPITEL 6: FEHLERBEHEBUNG

Grundsätzliche Tipps und Hinweise

- Computer lässt sich nicht einschalten: Ist Ihr Netzadapter sicher mit einer funktionierenden Steckdose verbunden? Stellen Sie bei Anschluss an eine Steckerleiste sicher, dass die Steckerleiste auch tatsächlich funktioniert.
- Verbindungen: Überprüfen Sie sämtliche Kabel, um sicherzustellen, dass nirgends lose Verbindungen vorhanden sind.
- Energiesparmaßnahmen: Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Computer nicht im Ruhemodus oder Standby befindet, indem Sie den Netzschalter für weniger als 4 Sekunden drücken. Die Energiestatusanzeige blendet im Standby-Modus von Blau auf Schwarz über; im Ruhemodus ist sie deaktiviert.
- Helligkeit: Überprüfen und stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein, indem Sie die Tastenkombination <Fn><F4> oder <Fn><F5> drücken.
- Bildschirmauswahl: Drücken Sie die Tastenkombination <Fn><F6>, um sicherzustellen, dass der Computer nicht auf „Nur externe“ Anzeige eingestellt ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das folgende Netzteil zusammen mit Ihrem Laptop.

Datensicherung und allgemeine Wartung

- Sichern Sie Ihre wichtigen Daten immer regelmäßig und bewahren Sie Kopien Ihres Betriebssystems und von Software sicher auf. Vergessen Sie nicht, die Seriennummern zu notieren, wenn Sie diese außerhalb ihrer Originalverpackungen aufbewahren - z. B. in einer CD-Tasche.
- Führen Sie so oft wie möglich Wartungsprogramme aus. Sie können diese Programme eventuell so einstellen, dass sie zu Uhrzeiten ausgeführt werden, zu denen Sie Ihren Computer nicht verwenden. Sie können hierfür die von Ihrem Betriebssystem bereitgestellten Programme einsetzen, oder noch leistungsfähigere, spezialisierte Programme kaufen.
- Notieren Sie sich Ihre Kennwörter und bewahren Sie diese sicher auf (nicht in der Nähe des Computers). Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie sich dafür entscheiden, das BIOS Ihres Computers oder Ihr Betriebssystem durch ein Kennwort zu schützen.
- Dokumentieren Sie die wichtigsten Einstellungen, wie beispielsweise Netzwerk-, DFÜ-, E-Mail- und Interneteinstellungen.

Bitte behalten Sie beim Beheben von Störungen Ihres Computers die folgenden Sicherheitshinweise im Gedächtnis:

- Berühren Sie einen unlackierten Gehäuseteil, bevor Sie interne Komponenten des Computers anfassen. Dadurch wird jedwede statische Elektrizität sicher entladen, die Ihren Computer ansonsten beschädigen könnte.
- Schalten Sie Ihren Computer und alle damit verbundenen Peripheriegeräte aus.
- Trennen Sie jegliche Peripheriegeräte von Ihrem Computer.

Überprüfen Sie Folgendes, ehe Sie mit der Behebung von Fehlern beginnen:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß an Ihren Computer und an eine geerdete, dreipolige Netzsteckdose angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) bzw. die Steckerleiste eingeschaltet ist (falls vorhanden).
- Wenn Ihre Peripheriegeräte (z. B. Tastatur, Maus, Drucker, etc.) nicht funktionieren, vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sicher verbunden sind.
- Wenn Sie vor Auftreten des Problems irgendwelche Computerkomponenten hinzugefügt oder entfernt haben, dann überprüfen Sie, ob Sie die Vorgehensweisen zur Installation oder zur Entfernung ordnungsgemäß durchgeführt haben.
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm ausgegeben wird, schreiben Sie bitte die exakte Fehlermeldung auf, bevor Sie den technischen Support von Alienware anrufen, um Unterstützung bei der Diagnose und Behebung Ihres Problems zu erhalten.
- Wenn ein Fehler in einem speziellen Programm auftritt, dann lesen Sie in der Programmdokumentation nach.

Software-Diagnoseprogramme

Systemtest vor Hochfahren des Computers (PSA, Systemtest vor Hochfahren des Computers)

Der Computer führt die Überprüfung vor dem Systemstart (PSA) durch, d. h. eine Reihe von Tests der Systemplatine, Tastatur, Anzeige, Speicher, Festplatte etc.

Aufrufen von PSA:

1. Schalten Sie den Computer ein bzw. führen Sie einen Neustart durch.
2. Drücken Sie <F12>, um auf das **Startmenü** zuzugreifen.
3. Wählen Sie im Startmenü **Diagnose** aus und drücken Sie <Enter>.

Beantworten Sie alle Fragen, die während der Überprüfung angezeigt werden.

- Wird bei einer Komponente eine Fehlfunktion festgestellt, unterbricht der Computer die Überprüfung und gibt einen Signalton aus. Um die Überprüfung zu unterbrechen und den Computer neu zu starten, drücken Sie <n>. Um mit dem nächsten Test fortzufahren, drücken Sie <y>. Um die Komponente, bei der eine Fehlfunktion aufgetreten ist, erneut zu testen, drücken Sie <r>.
- Werden bei der Überprüfung vor dem Systemstart Fehlfunktionen festgestellt, notieren Sie sich die Fehlercodes und nehmen Sie Kontakt mit Dell auf (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf „KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE“ auf Seite 73).


Wenn die Überprüfung vor dem Systemstart vollständig abgeschlossen wurde, wird diese Meldung angezeigt: „Do you want to run the remaining memory tests? This will take about 30 minutes or more. Do you want to continue? (Recommended).“ (Wollen Sie die verbleibenden Speichertests ausführen? Dies nimmt etwa 30 Minuten oder mehr in Anspruch. Wollen Sie fortfahren? (Empfohlen)).“


Bei Speicherproblemen, drücken Sie <y>. Andernfalls drücken Sie <n>. Die folgende Meldung wird angezeigt: „Pre-boot System Assessment complete.“ (Systemtest vor Hochfahren des Computers abgeschlossen.)“

Drücken Sie <o>, um Ihren Computer neu zu starten.

Alienware® Diagnose

Wenn Sie ein technisches Problem mit Ihrem Alienware Laptop haben, führen Sie die Alienware Diagnose aus, bevor Sie sich wegen technischer Unterstützung an Alienware wenden. Wir empfehlen Ihnen, diese Anweisungen vor Beginn der Arbeiten auszudrucken.

 **ANMERKUNG:** Sichern Sie vor dem Starten der Systemwiederherstellung alle Ihre Daten. In AlienRespawn™ v2.0 ist eine Datensicherungsfunktionalität enthalten. Als eine Vorsichtsmaßnahme empfiehlt es sich jedoch, kritische Dateien vor dem Starten einer Wiederherstellung auf einem externen Datenträger zu sichern.

 **ANMERKUNG:** Die Support-Disk enthält Treiber für Ihren Computer. Sie können die neuesten Treiber und Software für Ihren Computer auch unter support.dell.com herunterladen.

Überprüfen Sie die Konfigurationsdaten Ihres Laptops und stellen Sie sicher, dass das zu testende Gerät im System-Setup angezeigt wird und aktiv ist. Starten Sie Alienware Diagnostics von der Support-Disc aus.

Alienware Diagnostics von der Support-Disc aus starten

1. Legen Sie die Support-Disc ein.
2. Laptop herunterfahren und erneut starten.
Wenn das Alienware-Logo angezeigt wird, drücken Sie sofort auf die Taste <F12>.



ANMERKUNG: Wenn Sie zu lange warten und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie, bis der Microsoft® Windows®-Desktop angezeigt wird. Fahren Sie Ihren Computer herunter und versuchen Sie es erneut.



ANMERKUNG: Mit den nächsten Schritten wird die Startreihenfolge nur für einen Startvorgang geändert. Beim nächsten Systemstart startet der Computer entsprechend den im System-Setup-Programm spezifizierten Geräten.

3. Wenn die Startgeräteliste angezeigt wird, markieren Sie **CD/DVD/CD-RW** und drücken Sie <Enter>.
4. Wählen Sie **Boot from CD-ROM** (Von CD-ROM starten) aus dem angezeigten Menü aus und drücken Sie <Enter>.
5. Wählen Sie **Alienware Diagnostics** aus der nummerierten Liste aus. Wählen Sie die für Ihren Computer zutreffende Version aus, wenn mehrere Versionen aufgelistet werden.
6. Wenn das Hauptmenü **Main Menu** von Alienware Diagnostics angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Test aus.



ANMERKUNG: Machen Sie genaue Notizen von allen Fehlercodes und Problembeschreibungen, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

7. Schließen Sie nach Abschluss aller Tests das Testfenster, um zum Alienware Diagnostics **Hauptmenü** zurückzukehren.
8. Nehmen Sie die Support-Disc aus dem Laufwerk, und schließen Sie das Fenster **Hauptmenü**, um Alienware Diagnostics zu beenden und den Computer neu zu starten.

Lösungen zu häufigen Problemen

CD-ROM, DVD-ROM, CD-R/W, DVD±R/W, oder Blu-ray Disc™ Drive

Der Computer erkennt die Disc oder das Laufwerk nicht

- Überprüfen Sie, ob die Disc ordnungsgemäß mit der Beschriftung nach oben in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Verwenden Sie eine andere Disc.
- Computer herunterfahren und erneut starten.
- Reinigen Sie die Disc.
- Starten Sie den Computer neu und rufen Sie das BIOS auf, indem Sie beim Neustart des Computers <F2> drücken.

Überprüfen Sie das BIOS, um sicherzugehen, dass die SATA-Controller aktiviert sind. Überprüfen Sie die Laufwerkskonfiguration, um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß konfiguriert wurde; beziehen Sie sich auf jegliche Dokumentationen, die Ihrem Laufwerk beigelegt wurden.



WARNUNG: Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Laptops durchführen, lesen Sie die Sicherheitshinweise, die Ihnen mit Ihrem Computer zugestellt wurden. Weitere Best-Practice-Sicherheitsinformationen finden Sie auf der „Regulatory Compliance Homepage“ unter www.dell.com/regulatory_compliance.

www.dell.com/regulatory_compliance.



VORSICHTSHINWEIS: Befolgen Sie die Anweisungen unter „Vorbereitungen“ auf Seite 42, bevor Sie Arbeiten im Inneren Ihres Notebooks durchführen.

- Fahren Sie Ihren Computer herunter, ziehen Sie das Netzkabel und öffnen Sie Ihren Computer. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß mit dem SATA-Anschluss auf Ihrer Systemplatine verbunden sind. Weitere Informationen erhalten Sie im *Service-Handbuch*.

Fehlende Tonausgabe bei einer Audio-CD

- Überprüfen Sie, ob die Audio-CD ordnungsgemäß mit der Beschriftung nach oben in das Laufwerk eingelegt wurde.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeregler, um sicherzustellen, dass diese aufgedreht sind.
- Überprüfen Sie, ob die Stummschaltentaste eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Lautsprecherkabel und vergewissern Sie sich, dass diese ordnungsgemäß mit den Anschlüssen Ihres Computers verbunden sind.
- Reinigen Sie die CD.
- Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn neu.
- Installieren Sie die Treiber für das Audiogerät neu.

Ein Film auf DVD bzw. Blu-ray wird nicht abgespielt

- Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn neu.
- Reinigen Sie die Disc.

- Installieren Sie die Treiber der mit Ihrem System gelieferten DVD- bzw. Blu-ray-Wiedergabesoftware neu.
- Verwenden Sie eine andere Disc. Einige Discs weisen möglicherweise einen Konflikt mit dem Laufwerk auf, wenn die Kodierung auf der DVD oder Blu-ray Disc nicht mit der Kodierung übereinstimmt, die vom Laufwerk erkannt wird.

System

Der POST des Computers schlägt fehl

Der Computer-POST (Power On Self Test, Einschaltselbsttest) testet den Computer, um sicherzustellen, dass dieser die notwendigen Systemvoraussetzungen erfüllt und sämtliche Hardware ordnungsgemäß funktioniert, ehe der verbleibende Teil des Startvorgangs gestartet wird. Wenn der Computer den POST besteht, wird der Startvorgang normal fortgesetzt. Wenn der Computer den POST jedoch nicht besteht, erzeugt er einen einzelnen Signalton, um darauf hinzuweisen, dass ein allgemeiner Fehler vorliegt, und es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Kontaktieren Sie den Technischen Support von Alienware (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf „KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE“ auf Seite 73).

Der Computer reagiert nicht mehr/Ein blauer Bildschirm wird angezeigt



WARNUNG: Wenn Sie das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß herunterfahren, können Daten verloren gehen.

Wenn das Drücken einer Taste auf der Tastatur oder das Bewegen der Maus keine Reaktion hervorruft, halten Sie den Netzschalter mindestens sechs Sekunden lang gedrückt, bis der Computer sich ausschaltet. Starten Sie den Computer dann neu.



ANMERKUNG: CheckDisk wird möglicherweise nach dem Neustart des Computers ausgeführt. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Ein Programm reagiert nicht mehr oder stürzt wiederholt ab

Beenden Sie das Programm:

1. Drücken Sie gleichzeitig die folgenden Tasten <Ctrl><Shift><Esc>.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen** und wählen Sie dann das Programm aus, das nicht mehr reagiert.
3. Klicken Sie auf **Task beenden**.

Überprüfen Sie die Software-Dokumentation.

Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm und installieren Sie es anschließend erneut.

Ein Programm ist auf eine frühere Version des Microsoft® Windows®-Betriebssystems ausgelegt.

Führen Sie den Programmkompatibilitäts-Assistenten aus.


Der **Programmkompatibilitäts-Assistent** konfiguriert ein Programm so, dass es in einer Umgebung ausgeführt wird, die einer früheren Version der Microsoft Windows Betriebssystemumgebungen ähnlich ist.

Windows Vista®

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Programme** → **Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden**.
2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.

Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Windows® 7

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Programme** → **Programme ändern oder entfernen** → **Ältere Programme mit dieser Windows-Version verwenden**.
2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.

Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Andere Softwareprobleme

Sichern Sie sofort die Dateien

Verwenden Sie ein Virentestprogramm, um die Festplatte, Disketten- und CD-Laufwerke auf Viren zu überprüfen.

Speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien oder Programme und fahren Sie Ihren Computer über das Startmenü herunter

Überprüfen Sie den Computer auf Spyware:

Wenn die Leistung Ihres Computers gering ist, Ihr Computer regelmäßig Popup-Meldungen anzeigt oder Sie Probleme haben, sich mit dem Internet zu verbinden, könnte Ihr Computer von Spyware befallen sein. Benutzen Sie ein Anti-Virus Programm, das einen Anti-Spyware Schutz hat (Ihr Programm braucht möglicherweise eine Aktualisierung), um den Computer zu scannen und die Spyware zu entfernen.

Führen Sie das PSA-Diagnoseprogramm aus:

Wenn alle Tests erfolgreich ausgeführt wurden, liegt der Fehler in der Software begründet.

Lesen Sie die Dokumentation zu dem jeweiligen Programm oder setzen Sie sich mit dem Hersteller der Software in Verbindung.


- Stellen Sie sicher, dass das Programm mit dem auf Ihrem Computer installierten Betriebssystem kompatibel ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die Mindest-Hardware-Anforderungen erfüllt, die für die Software erforderlich sind. Informationen dazu finden Sie in der Software-Dokumentation.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm ordnungsgemäß installiert und konfiguriert wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetreiber nicht mit dem Programm in Konflikt stehen.
- Deinstallieren Sie gegebenenfalls das Programm und installieren Sie es anschließend erneut.

Probleme mit der Festplatte

Den Computer vor dem Einschalten abkühlen lassen

Eine überhitzte Festplatte kann das Starten des Betriebssystems verhindern. Lassen Sie den Computer auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie ihn einschalten.

Check Disk ausführen

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Computer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **lokale Laufwerk C:**
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Extras** → **Jetzt prüfen**.
Wenn das Fenster **Benutzerkontenschutz** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Internet

Wenn die Meldung „Kann das Internet nicht verwenden“ oder `Unable to locate host` (Kann Host nicht finden) **angezeigt wird**:

- Stellen Sie sicher, dass eine Internetverbindung hergestellt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die in die Adresszeile eingegebene Internetadresse korrekt ist und auf eine gültige Seite verweist. Versuchen Sie, eine andere Internetadresse oder URL einzugeben.
- Falls die Fehlermeldung weiterhin besteht, trennen Sie Ihre Verbindung zum Internetdiensteanbieter (ISP) und schließen Sie den Browser. Verbinden Sie sich neu und öffnen Sie den Browser.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, kann Ihr Internetdiensteanbieter (ISP) technische Probleme haben.

Internetverbindung zu langsam

Die Geschwindigkeit des Internets kann durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- Den Zustand der verwendeten Telefon- bzw. Netzkabel.
- Den Zustand der Netzwerkgeräte Ihres ISPs.
- Die Graphiken bzw. Multimediainhalte von Webseiten.
- Sie haben mehrere Browser, Downloads oder Programme gleichzeitig auf Ihrem Computer geöffnet.

Tastatur

Die Tastatur reagiert nicht mehr

Reinigen Sie die Tastatur, indem Sie eine Sprühdose mit Druckluft mit einer ordnungsgemäßen Verlängerung benutzen, um unter den Tasten festsitzenden Staub und Fusseln zu entfernen.

Ein Zeichen der Tastatur wird wiederholt

- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände auf irgendeiner der Tasten liegen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Taste der Tastatur hängt. Drücken Sie jede Taste, um etwaige hängengebliebene Tasten zu lösen und starten Sie Ihren Computer neu.

Auf der Tastatur verschüttete Flüssigkeit

Schalten Sie den Computer aus, wenn wie auch immer geartete Flüssigkeiten auf der Tastatur verschüttet wurden. Säubern Sie die Tastatur unter Verwendung angemessener Reinigungsmaterialien und drehen Sie sie zum Trocknen mit der Unterseite nach oben. Schalten Sie den Computer ein, sobald die Tastatur getrocknet ist. Wenn die Tastatur nicht funktioniert, muss sie ausgetauscht werden.

Durch das Verschütten von Flüssigkeiten beschädigte Tastaturen fallen nicht unter die eingeschränkte Garantie.

Speicher

Beim Start werden Speicherfehler erkannt

- Vergewissern Sie sich, dass die Speichermodule korrekt und richtig herum sitzen. Setzen Sie die Speichermodule gegebenenfalls erneut ein (siehe „Upgrade oder Austausch des Speichers“ auf Seite 45).
- Speichermodule müssen bei Computern, die Dual-Channel Speicherkonfiguration verwenden paarweise installiert werden. Falls Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte den technischen Support von Alienware (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf "KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE" auf Seite 73).

Bildschirm

Wenn auf dem Bildschirm keine Anzeige erscheint



ANMERKUNG: Wenn Sie ein Programm verwenden, das eine höhere Auflösung erfordert, als von Ihrem Computer unterstützt wird, empfiehlt Dell, einen externen Monitor an den Computer anzuschließen.

Möglicherweise befindet sich der Computer im Stromsparmodus:

Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder drücken Sie den Betriebsschalter, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

Akku prüfen

Wenn der Computer im Akkubetrieb arbeitet, ist der Akku möglicherweise erschöpft. Schließen Sie den Computer über das Netzteil an eine Steckdose an, und schalten Sie den Computer ein.

Überprüfen Sie das Netzteil:

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen des Netzteils und stellen Sie sicher, dass das Licht an ist.

Steckdose prüfen

Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom liefert, indem Sie probeweise ein anderes Gerät, beispielsweise eine Lampe, anschließen.

Bildschirmanzeige umschalten:

Wenn ein externer Monitor an den Computer angeschlossen ist, drücken Sie die Tastenkombination <Fn><F6>, um die Anzeige auf den integrierten Bildschirm umzuschalten.

Wenn die Anzeige schlecht lesbar ist

Helligkeit einstellen


Drücken Sie <Fn><F4> zum Erhöhen der Helligkeit oder <Fn><F5> zum Verringern der Helligkeit.

Einstellungen für die Windows Anzeigeeinstellungen anpassen

Windows Vista®

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Hardware und Software** → **Personalisierung** → **Anzeigeeinstellungen**.
2. Passen Sie die **Auflösung** und **Farbeinstellungen nach Bedarf an**.

Windows® 7

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Personalisierung** → **Anzeige**.
2. Passen Sie die **Auflösung** und **Farbeinstellungen nach Bedarf an**.

Externen Monitor anschließen

1. Den Computer herunterfahren und einen externen Monitor an den Computer anschließen.
2. Den Computer und den Monitor einschalten sowie Helligkeit und Kontrast des Monitors einstellen.

Wenn der externe Monitor funktioniert, ist möglicherweise der Computerbildschirm oder der Video-Controller defekt. Kontaktieren Sie den Support von Alienware (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf „KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE“ auf Seite 73).

Maus

Die Maus funktioniert nicht

- Stellen Sie sicher, dass die Maus ordnungsgemäß mit dem USB-Anschluss Ihres Computers verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob das Mauskabel beschädigt ist. Falls das Mauskabel beschädigt ist, muss die Maus höchstwahrscheinlich ausgetauscht werden.
- Starten Sie den Computer neu.
- Versuchen Sie, eine Maus anzuschließen, von der Sie wissen, dass Sie mit dem gleichen Anschluss funktioniert, um sicherzustellen, dass der USB-Anschluss funktioniert.
- Installieren Sie den Gerätetreiber neu.

Stromversorgung

Beim Drücken des Betriebsschalters schaltet der Computer nicht ein

- Wenn das Netzteil an einen Überspannungsschutz oder an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) angeschlossen ist, dann stellen Sie sicher, dass der Überspannungsschutz bzw. die USV sicher mit einer Steckdose verbunden wurde, eingeschaltet ist und fehlerfrei arbeitet.
- Überprüfen Sie, dass die Wandsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Gerät daran testen von dem Sie wissen, dass es funktioniert, wie beispielsweise ein Radio oder eine Lampe. Wenn die Wandsteckdose nicht funktioniert, setzen Sie sich mit einem Elektriker bzw. mit Ihrem Stromversorger in Verbindung, um weitere Unterstützung zu erhalten.
- Überprüfen Sie, ob alle Geräte Ihres Computers ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden sind und das Netzteil ordnungsgemäß mit dem Überspannungsschutz bzw. der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) verbunden ist.

Kontaktieren Sie den Support von Alienware (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf „KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE“ auf Seite 73).

Drucker

Der Drucker schaltet nicht ein

- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer Wandsteckdose verbunden ist.
- Überprüfen Sie, dass die Wandsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Gerät daran testen von dem Sie wissen, dass es funktioniert, wie beispielsweise ein Radio oder eine Lampe. Wenn die Wandsteckdose nicht funktioniert, setzen Sie sich mit einem Elektriker bzw. mit Ihrem Stromversorger in Verbindung, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Der Drucker druckt nicht

- Überprüfen Sie, ob das Stromkabel ordnungsgemäß verbunden und der Drucker ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist. Überzeugen Sie sich davon, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist. Wenn das Druckerkabel beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker online ist. Wenn der Drucker offline ist, drücken Sie die Online/offline-Taste, um ihn online zu schalten.
- Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, stellen Sie sicher, dass er im Drucker-Setup ausgewählt wird.
- Druckertreiber neu installieren

Spiele-Controller

Der Computer erkennt den Spiele-Controller nicht

- Überprüfen Sie, ob das Kabel, das den Spiele-Controller mit dem Computer verbindet, nicht beschädigt ist und ordnungsgemäß angeschlossen wurde.
- Installieren Sie den Gerätetreiber für den Spiele-Controller neu.

Lautsprecher

Keine Tonausgabe von den Lautsprechern (extern)

Stellen Sie sicher, dass der Subwoofer und die Lautsprecher eingeschaltet wurden:

Beachten Sie die Dokumentation, die im Lieferumfang der Lautsprecher enthalten ist. Wenn Ihre Lautsprecher Regler besitzen: Stellen Sie die Lautstärke-, Bass- oder Höhenregler so ein, dass Verzerrungen beseitigt werden.

Lautstärkereglern unter Windows einstellen:

Klicken oder doppelklicken Sie auf das Lautsprechersymbol rechts unten auf dem Bildschirm. Stellen Sie sicher, dass eine passende Lautstärke eingestellt ist und die Klangwiedergabe nicht deaktiviert wurde.

Kopfhörer aus dem Kopfhöreranschluss ziehen:

Die Klangwiedergabe der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse angeschlossen werden.

Steckdose prüfen

Stellen Sie sicher, dass die Steckdose Strom liefert, indem Sie probeweise ein anderes Gerät, beispielsweise eine Lampe, anschließen.

Den Audiotreiber neu installieren

Führen Sie das PSA-Diagnoseprogramm aus



ANMERKUNG: Der Lautstärkereglern bei bestimmten MP3-Wiedergabeprogrammen setzt die unter Windows eingestellte Lautstärke außer Kraft. Stellen Sie beim Anhören von MP3-Titeln sicher, dass die Lautstärke im Abspielprogramm nicht verringert oder ganz ausgeschaltet wurde.



KAPITEL 7: SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG


Ihr Computer wird mit den folgenden Medien versandt:

- **Wiederherstellungs-CD oder DVD** – Enthält den Datenträger für die Installation des Betriebssystems.
- **Support-CD oder DVD** – Enthält Treiber für Ihren Computer. Sie können die neuesten Treiber und Software für Ihren Computer auch unter **support.dell.com** herunterladen.
- Optional **AlienRespawn v2.0 Disc** (falls bestellt) – Enthält das AlienRespawn Wiederherstellungsabbild.



ANMERKUNG: Ihr Computer wird entweder mit AlienRespawn v2.0 oder mit Dell DataSafe Local versandt.

AlienRespawn v2.0

 **ANMERKUNG:** Sichern Sie vor dem Starten der Systemwiederherstellung alle Ihre Daten. In AlienRespawn™ v2.0 ist eine Datensicherungsfunktionalität enthalten. Als eine Vorsichtsmaßnahme empfiehlt es sich jedoch, kritische Dateien vor dem Starten einer Wiederherstellung auf einem externen Datenträger zu sichern.

AlienRespawn™ v2.0 ist eine Datensicherungslösung, die in der Lage ist, viele Probleme im Zusammenhang mit Software zu lösen, einschließlich Betriebssystemkonfigurationsfehler, Treiberinstallationsfehler, Korruption von Systemdateien, Spyware-/Virusinfektion (bei Verwendung im Zusammenspiel mit Antivirensoftware), und mehr.


Im Unterschied zu anderen Wiederherstellungsmethoden bietet AlienRespawn v2.0 die Fähigkeit, Ihren Computer auf seine werksseitigen Einstellungen zurückzusetzen, ohne dass Sie Ihre gespeicherten Daten unwiderruflich verlieren.

Falls AlienRespawn v2.0 Ihr Problem nicht lösen kann, benachrichtigen Sie den technischen Support von Alienware (beziehen Sie sich für Einzelheiten auf „KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE“ auf Seite 73).

Verwendung von AlienRespawn v2.0

1. Entfernen Sie jegliche CD/DVD-Datenträger aus Ihrem optischen Laufwerk.
2. Schalten Sie Ihren Computer ein (falls sich das System gerade in Windows befindet; führen Sie einen Neustart durch).
3. Beim Startvorgang Ihres Computers wird vor dem Windows-Ladevorgang fünf Sekunden lang eine Eingabeaufforderung auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie <F10>, während diese Eingabeaufforderung auf dem Bildschirm angezeigt wird.
4. Ihr Computer startet nun in die AlienRespawn v2.0 - Umgebung. Wenn Sie AlienRespawn v2.0 zum ersten Mal ausführen, müssen Sie die Lizenzvereinbarung annehmen, ehe Sie fortfahren können.

Wiederherstellungsoptionen

 **ANMERKUNG:** Sichern Sie vor dem Starten der Systemwiederherstellung alle Ihre Daten. In AlienRespawn v2.0 ist eine Datensicherungsfunktionalität enthalten. Als eine Vorsichtsmaßnahme empfiehlt es sich jedoch, kritische Dateien vor dem Starten einer Wiederherstellung auf einem externen Datenträger zu sichern.

AlienRespawn v2.0 bietet drei Methoden zur Systemwiederherstellung. Jede Option bietet eine einzigartige Kombination von Wiederherstellungs- und Datensicherungsfunktionen. Die Einzelheiten zu jeder Methode werden nachfolgend beschrieben.

Microsoft Systemwiederherstellung

Diese Option bietet Zugriff auf die auf Ihrem Computer gespeicherten Systemwiederherstellungspunkte, ohne dass Sie dafür Windows selbst ausführen müssen. Für weitere Informationen über das Benutzen der Systemwiederherstellung, siehe „Hilfe und Support“ unter Windows.

Diese Option eignet sich am besten bei korrupten Treiber- oder Betriebssystemdateien. Sie erlaubt sogar bei nicht zugänglichem Windows eine Wiederherstellung über die Systemwiederherstellung und löst viele Probleme im Zusammenhang mit dem Betriebssystem, ohne durch den Benutzer erstellte Dateien zu ändern.

Die auf Ihrer Festplatte gespeicherten Systemwiederherstellungspunkte müssen intakt sein. Wenn diese Dateien oder die Festplatte selbst beschädigt wurden, kann auf die Systemwiederherstellung möglicherweise nicht zugegriffen werden. Obwohl die Systemwiederherstellung viele Probleme des Betriebssystems löst, kann es vorkommen, dass bedeutende Probleme, wie z. B. bestimmte Typen von Virus-/Spywareinfektionen, nach der Wiederherstellung weiterhin bestehen.

Erweiterte Wiederherstellung

Diese Methode formatiert Ihre Festplatte vollständig neu und setzt Ihren Computer auf seine ursprünglichen, werksseitigen Standardeinstellungen zurück, wodurch sämtliche Software-/Konfigurationsprobleme behoben werden. Diese Option ist bei den meisten Softwareproblemen am besten geeignet.

Es wird eine Sicherung Ihrer kompletten aktuellen Festplatte unter **C:\BACKUP** angelegt, von wo aus die Dateien an permanente Speicherorte kopiert werden können. Sobald Sie alle gewünschten Dateien zurückgeholt haben, kann dieses Verzeichnis gefahrlos gelöscht werden.

Im Falle einer Virus-/Spywareinfektion ist es ratsam, **C:\BACKUP** vor dem Herauskopieren der enthaltenen Dateien gründlich zu scannen und zu bereinigen; aus diesem Grund wird empfohlen, dass Sie Ihre bevorzugten Antivirus-/Antispyware-Dienstprogramme eines Drittanbieters installieren und ausführen, ehe Sie Ihre Daten zurückholen.

Wenn vor dem Ausführen von AlienRespawn v2.0 Viren oder Spyware vorhanden waren, besteht die Möglichkeit einer Neuinfektion durch die Dateien der Sicherung, falls diese nicht erfolgreich bereinigt werden.

Systemwiederherstellung mit Werkseinstellungen

Diese Option ist für die Systemwiederherstellung gedacht, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft wurden.

Diese Methode formatiert Ihre Festplatte vollständig neu und setzt Ihren Computer auf die Konfiguration bei Verlassen des Werks zurück. Hierbei handelt es sich um eine vollständige Systemwiederherstellung - die komplette Konfiguration wird in den Zustand der werksseitigen Standardeinstellungen zurückversetzt, wodurch sämtliche Software-/Konfigurationsprobleme behoben werden. Viren und/oder Spyware werden beseitigt. Es wird jedoch geraten, dass Sie sämtliche externen Speichermedien scannen, um einer Neuinfektion vorzubeugen.

Es wird keine Datensicherung vorgenommen. Alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

Kennwortschutz


Da AlienRespawn v2.0 über die Fähigkeit verfügt, Ihre Festplatte neu zu formatieren und darauf zugegriffen werden kann, ohne Windows auszuführen, wurde zu Ihrer Sicherheit die Kennwortschutzfunktionalität integriert.

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert, kann jedoch durch die Anwendung Respawn Settings (ReSpawn-Einstellungen) aktiviert werden, wie nachfolgend beschrieben.



VORSICHTSHINWEIS: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie nicht auf AlienRespawn v2.0 zugreifen, es sei denn, Sie starten über die optionale AlienRespawn v2.0 Disc wie unter „Verwendung der AlienRespawn v2.0 Disc“ auf Seite 65 beschrieben. Der technische Support von Alienware kann Ihnen Ihr Kennwort nicht wieder beschaffen. Falls Sie sich entscheiden, den Kennwortschutz zu aktivieren, dann tun Sie dies auf Ihr eigenes Risiko hin.

Aktivieren bzw. Ändern der Kennworteinstellungen

1. Klicken Sie auf **Start**  → **Alle Programme** → **AlienRespawn v2.0**.
2. Klicken Sie auf das mit **Respawn Settings** bezeichnete Symbol.
3. Die Anwendung **Respawn Settings** startet.
 - Wenn Sie den Kennwortschutz zum ersten Mal aktivieren, geben Sie das Standardkennwort, „alienware“ (es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden), in das entsprechende Feld ein und klicken Sie anschließend auf **Submit** (Senden).
 - Wenn Sie bereits ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie Ihr aktuelles Kennwort in das entsprechende Feld ein und klicken Sie anschließend auf **Submit** (Senden).

4. Zum Ändern Ihres Kennworts geben Sie das neue Kennwort in beide Felder des Abschnitts **Change Password** (Kennwort ändern) ein und klicken anschließend auf **Apply** (Übernehmen).
5. Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Kennwortschutzes wählen Sie das mit **Enable Respawn Password Protection** (Respawn-Kennwortschutz aktivieren) bezeichnete Kontrollkästchen und klicken anschließend auf **Apply** (Übernehmen).
6. Bei aktiviertem Kennwortschutz werden Sie zur Eingabe des Kennworts aufgefordert, nachdem Sie <F10> zum Starten von AlienRespawn v2.0 gedrückt haben, wie unter „Verwendung von AlienRespawn“ auf Seite 62 beschrieben.

AlienRespawn v2.0 Disc

Wenn Sie die optionale AlienRespawn v2.0 Disc bestellt haben, erhalten Sie diese zusammen mit Ihrem Computer. Diese Disc erlaubt Ihnen im Falle eines Festplattenversagens, AlienRespawn v2.0 wieder auf einer neuen Festplatte einzusetzen.

Verwendung der AlienRespawn v2.0 Disc



ANMERKUNG: Das Alienware Wiederherstellungssystem ist für einen Start über das CD-ROM-Laufwerk ausgelegt. Sie können über die Schnelltaste des Startmenüs prüfen, ob Ihr Computer für einen Start über das optische Laufwerk eingestellt ist (siehe „Startmenü“ auf Seite 36).

1. Legen Sie die AlienRespawn v2.0 in Ihr optisches Laufwerk ein.
2. Schalten Sie Ihren Computer ein (falls sich das System gerade in Windows befindet; führen Sie einen Neustart durch).
3. Ihr Computer startet automatisch in die AlienRespawn v2.0 - Umgebung.
 - Wenn auf Ihrem System keine Wiederherstellungspartition erkannt wird, fährt AlienRespawn 2.0 direkt mit der Option „Complete Recovery“ (Vollständige Wiederherstellung) fort, welche Ihr System in den Zustand bei Verlassen des Werks zurückversetzt.
 - Wenn eine vorhandene AlienRespawn v2.0 Wiederherstellungspartition erkannt wurde, werden Sie aufgefordert, den Wiederherstellungsprozess entweder von der Festplatte oder von der Disc aus auszuführen. Das Ausführen von der Festplatte aus wird empfohlen, schlägt dies jedoch fehl, kann das Ausführen von der Disc aus das Problem beheben. Was auch immer Sie auswählen, die Wiederherstellungsoptionen sind die gleichen wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Dell DataSafe Local Backup

Dell DataSafe Local Backup ist eine Sicherungs- und Wiederherstellungsanwendung zur Wiederherstellung Ihres Computers, wenn Sie durch einen Virus Daten verlieren, versehentlich wichtige Dateien oder Ordner löschen oder Ihre Festplatte ausfällt.

Mit dieser Anwendung können Sie:


- Dateien und Ordner wiederherstellen
- Ihre Festplatte wieder in den Betriebszustand versetzen, in dem sie sich befand, als Sie den Computer erworben haben, ohne die vorhandenen persönlichen Dateien und Daten zu löschen

Sicherungskopien planen:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol Dell DataSafe Local  auf der Taskleiste.
2. Wählen Sie **Full System Backup** (vollständige Systemsicherung), um eine automatische Sicherung aller Ihrer Daten auf dem Computer zu planen.

Wiederherstellen von Daten:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Trennen Sie alle Geräte ab, die mit dem Computer verbunden sind (USB-Laufwerk, Drucker, etc.) und entfernen Sie vor kurzem installierte interne Hardware.

 **ANMERKUNG:** Trennen Sie den Monitor, die Tastatur, Maus und das Netzkabel nicht ab.

3. Schalten Sie Ihren Computer ein.
4. Sobald das Alienware Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male <F8>, um auf das Fenster **Erweiterte Startoptionen** zuzugreifen.



ANMERKUNG: Wenn Sie zu lange warten und das Betriebssystem-Logo erscheint, warten Sie, bis der Microsoft® Windows®-Desktop angezeigt wird. Fahren Sie Ihren Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

5. Wählen Sie **Computer reparieren** aus.
6. Wählen Sie **Dell Factory Image Recovery und DataSafe Optionen** aus und halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm.



ANMERKUNG: Die Wiederherstellung dauert eine Stunde oder mehr. Dies hängt von der Größe der wiederherzustellenden Daten ab.



ANMERKUNG: Weitere Information über Dell DataSafe Local Backup erhalten Sie in der Knowledge Base im Artikel 353560 auf der Dell Support-Website unter support.dell.com.



KAPITEL 8: GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

Dieses Kapitel enthält die technischen Daten Ihres Computers. Detaillierte Daten erhalten Sie unter *Umfassende technische Daten* auf der Dell Support-Website unter support.dell.com/manuals.

Computermodell

Alienware M15x

Abmessungen

Höhe 48,7 mm - Vorder- und Rückseite

Breite 377,93 mm

Tiefe 308,51 mm

Gewicht mit 6-Zellen-Akku (ab) 4,08 kg

ANMERKUNG: Das Gewicht Ihres Laptops variiert je nach bestellter Konfiguration und Herstellungsschwankungen.

Prozessor und System-Chipsatz

Prozessor Intel® Core™ i7

System-Chipsatz Mobile Intel PM55

Speicher

Anschlüsse zwei intern zugängliche DDR3 SO-DIMM-Sockel

Kapazität 2 GB bis 8 GB

Speichertyp 1067 MHz, 1333 MHz
(Dual-Channel Konfiguration)

Speicher

Mögliche Speicherkonfigurationen 2 GB, 3 GB, 4 GB und 8 GB

Ports und Stecker

IEEE 1394 A 4-poliger serieller Anschluss

Netzwerkadapter ein RJ-45-Steckverbinder 10/100/1000 MBit/s

USB drei 4-polige USB 2.0-konforme Anschlüsse mit einem eSATA/USB Kombi-Stecker

eSATA einer durch den eSATA/USB Kombi-Stecker

VGA ein 15-Loch Anschluss

Monitoranschluss ein 20-poliger Anschluss

Audio ein Mikrofonanschluss,
zwei Stereo-Kopfhörer/Lautsprecher-Anschlüsse

ExpressCard eine ExpressCard/54 Anschluss

8-in-1 Media-Kartenlaufwerk ein Kombi-Anschluss

Netzteil

Typ	150 W
Ausgangsstrom	7,7 A (konstant)
Ausgangsnennspannung	19,5 V Gleichspannung

Kommunikation

Netzwerkadapter	10/100/1000 MBit/s Ethernet-LAN auf Systemplatine
Wireless	<ul style="list-style-type: none">• WLAN Mini-Card (Halber Minikartensteckplatz)• WPAN, Bluetooth-Karte (voller Kartensteckplatz)

Unterstützte Discs/Karten

Optische Laufwerksformate	SATA-konforme Blu-ray Disc, DVD-RW Kombi
Kartenlesertypen	<ul style="list-style-type: none">• Secure-Digital (SD) Speicherkarte• Secure Digital High Capacity (SDHC) Karte• Secure Digital Input/Output (SDIO) Karte• MultiMediaCard (MMC)• Memory Stick• Speicherstick PRO• xD-Picture-Karte (Typ - M und Typ - H)• Hi Density-SD (SDHD)
Videokarten	MXM 3.0 Typ B konforme Karte mit individueller Stromversorgung von 35 W und 65 W

Bildschirm

Typ (WLED)	<ul style="list-style-type: none">• 15,6 Zoll HD+ (1600 x 900)• 15,6 Zoll FHD (1920 x 1080)
------------	--

Tastatur (hintergrundbeleuchtet)

Layouts	USA und Kanada; Europa; Japan
---------	-------------------------------

Kamera

Pixel	2,0 Megapixel
-------	---------------

Akku

Typ und Abmessungen

6-Zellen „Smart“ Lithium-Ionen (57 Wh)

Tiefe	53,8 mm
Höhe	21,3 mm
Breite	213 mm
Gewicht	0,33 kg

Akku

9-Zellen „Smart“ Lithium-Ionen (86 Wh) (optional)

Tiefe	53,8 mm
Höhe	36,9 mm
Breite	330 mm
Gewicht	0,5 kg
Spannung	12,6 V
Betriebsdauer	Die Akkubetriebsdauer hängt von den Betriebsbedingungen ab und kann bei verbrauchsintensiven Bedingungen wesentlich kürzer sein.
Lebensdauer (ca.)	300 Entlade-/Aufladezyklen
<i>Temperaturbereich</i>	
Während des Betriebs	0° bis 50°C
Bei Lagerung	–20° bis 60°C
Knopfzellenbatterie	CR-2032

ANHANG A: ALLGEMEINE UND ELEKTRISCHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Computer-Setup

- Lesen Sie vor der Bedienung Ihres Computers sämtliche auf dem Produkt und in der Dokumentation kenntlich gemachte Anweisungen.
- Bewahren Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen auf.
- Verwenden Sie dieses Produkt niemals in der Nähe von Wasser oder einer Wärmequelle.
- Stellen Sie den Computer ausschließlich auf einer stabilen Arbeitsfläche auf.
- Betreiben Sie den Computer ausschließlich unter Verwendung des auf dem Etikett mit der Nennleistung angegebenen Typs von Stromquelle.
- Blockieren bzw. verdecken Sie niemals jegliche Öffnungen oder Lüfter des Computergehäuses. Diese sind zur Belüftung erforderlich.
- Bringen Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in die Lüftungsöffnungen ein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer während der Verwendung ordnungsgemäß geerdet ist.

Versuchen Sie nicht, Ihren Computer an eine Steckdose anzuschließen, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist.

Falls Sie ein Verlängerungskabel mit Ihrem Computer verwenden, stellen Sie sicher, dass die Ampere-Nennleistung des Computers insgesamt nicht die auf dem Verlängerungskabel angegebene maximale Nennleistung überschreitet.

Verwenden des Computers

- Verlegen Sie das Netzkabel und sämtliche andere Kabel so, dass Personen nicht darüber laufen und möglicherweise stolpern können. Vermeiden Sie es, Gegenstände auf das Netzkabel zu stellen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in Ihren Computer gelangen.
- Ziehen Sie vor der Handhabung des Computers immer sämtliche Netz-, Modem- und alle anderen Kabel von den Steckdosen ab, um elektrischen Stromschlag zu vermeiden.

Warnung vor elektrostatischer Entladung (ESD)

Elektrostatische Entladung (ESD) kann Beschädigungen interner Systemkomponenten verursachen, wenn keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. ESD wird durch statische Elektrizität hervorgerufen und der verursachte Schaden ist in der Regel dauerhaft.

Computertechniker tragen ein spezielles Erdungsarmband, welches an das Computergehäuse angeklemt wird, um Beschädigungen durch ESD zu vermeiden. Sie können die Wahrscheinlichkeit einer durch ESD verursachten Beschädigung reduzieren, indem Sie Folgendes tun:

- Schalten Sie den Strom Ihres Computers ab und warten Sie einige Minuten, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Erden Sie sich, indem Sie das Gehäuse des Computers berühren.
- Berühren Sie ausschließlich diejenigen Teile, die ausgetauscht werden müssen.
- Vermeiden Sie es, beim Austauschen von im Inneren des Gehäuses gelegenen Teilen umherzulaufen, insbesondere falls Sie sich auf einem

Teppich befinden oder bei niedrigen Temperaturen und niedriger Luftfeuchtigkeit.

- Wenn Sie aus irgendeinem Grund Peripheriekarten entfernen müssen, legen Sie diese auf dem Gehäuseteil ab, der entfernt wurde. Fassen Sie nicht auf die am unteren Ende der Karte gelegenen Platinenstecker für die Verbindung mit der Systemplatine.

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- Mechanische Stofzeinwirkung: Ihr Computer sollte niemals schweren mechanischen Stößen ausgesetzt werden. Ein sorgloser Umgang mit Ihrem Computer kann Beschädigungen verursachen. Mechanische Stofzeinwirkung ist durch die Garantie nicht abgedeckt.
- Stromschlag: Wenn Sie Ihren Computer nicht öffnen, können Sie völlig unbesorgt sein. Ihr Computer schützt sich gegen die meisten Unregelmäßigkeiten der Stromquelle.

Nehmen Sie Kontakt zu Alienware auf, wenn:

- Die Batterie, das Netzkabel oder Stecker beschädigt sind.
- Flüssigkeit in Ihren Computer gelangt ist.
- Ihr Computer fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Ein normaler Betrieb des Computers bei Befolgen der Bedienungsanweisungen nicht möglich ist.

Austausch von Komponenten oder Zubehör

Es wird geraten, ausschließlich von Alienware empfohlene Ersatzteile oder Zubehör zu verwenden.

ANHANG B: KONTAKTAUFNAHME ZU ALIENWARE



ANMERKUNG: Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie weitere Informationen auf Ihrer Bestellung, auf dem Lieferschein, auf der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet mehrere online und telefonische Support- und Service-Optionen an. Die Verfügbarkeit kann von Land zu Land variieren und hängt darüber hinaus von dem jeweiligen Produkt ab. Einige Serviceleistungen sind in Ihrer Region daher möglicherweise nicht verfügbar.

Im Folgenden erhalten Sie Informationen, wie Sie sich mit dem Vertrieb, dem technischen Support oder dem Kundendienst von Dell in Verbindung setzen können:

1. Besuchen Sie die Website unter **www.dell.com/contactdell**.
2. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus.
3. Klicken Sie auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.
4. Wählen Sie die für Sie angenehmste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme aus.

Websites

Auf den folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Alienware:

- **www.dell.com**
- **www.dell.com/ap** (Nur für Länder in Asien und im Pazifikraum)
- **www.dell.com/jp** (Nur Japan)
- **www.euro.dell.com** (Nur Europa)
- **www.dell.com/la** (Nur für Länder in Lateinamerika und der Karibik)
- **www.dell.ca** (Nur Kanada)

Sie können auf den Support von Alienware über die folgenden Websites zugreifen:

- **support.dell.com**
- **support.jp.dell.com** (Nur Japan)
- **support.euro.dell.com** (Nur Europa)
- **support.la.dell.com** (Argentinien, Brasilien, Chile, Mexiko)

ANHANG C: WICHTIGE INFORMATIONEN

- BITTE SICHERN SIE VOR DEM INITIALISIEREN DER SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG ODER VOR DEM EINSENDEN IHRES COMPUTERS FÜR REPARATUREN ODER UPGRADES ALLE IHRE DATEN.
- BITTE BEWAHREN SIE ALLE KARTONS AUF, DIE IHNEN URSPRÜNGLICH ZUGESANDT WURDEN FÜR DEN FALL, DASS SIE WAREN ZURÜCKGEBEN MÜSSEN.

Gedruckt in China.
Auf Recyclepapier gedruckt.



0PVPP8A00